



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergepaltene Petitzeile oder deren Raum.

Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie

Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Verlagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorauspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 168.

Leipzig, Montag den 22. Juli 1918.

85. Jahrgang.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H., Berlin S. 14, Dresdener Str. 43

Demnächst erscheinen in unserem Verlage

(Z)

Freie Worte

Zwanglos erscheinende Broschüren, die politische und wirtschaftliche Zeit- und Streitfragen von Sachkennern behandeln werden.

Die Gegenwart hat ungezählte Fragen aufgeworfen, für die die weitesten Schichten unseres Volkes brennendes Interesse haben. Die Broschürenfolge „Freie Worte“ will dieses Interesse befriedigen, indem von berufensten Sachkennern zwanglos billige Hefte, deren Preis sich jeweils nach Umfang bestimmen wird, erscheinen.

Dem verehrlichen Buchhandel bietet sich die Gelegenheit lohnenden Massenabsatzes. Wir bitten um fällige Verwendung.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H.

In der Broschürenfolge „Freie Worte“ wird in den nächsten Tagen erscheinen:

Ist Dein Rock im Schrank sicher?

von Hans Huhn

Der Verfasser beschäftigt sich eingehend mit den Maßnahmen der Reichsbekleidungsstelle, die anlässlich der jüngsten Sammlung getragener Männeranzüge in weiten Volkstreisen mit Unruhe und Besorgnis verfolgt werden.

Verkaufspreis 20 Pfennig

Wir liefern bar:

25 Stück mit 33 1/3 % Rabatt
50 " " 40 % "
100 " " 45 % "
250 " " 48 % "
500 " " 50 % "
1000 " " 60 % "

Siehe Verlangzettel!

Kommissionär: F. Boldmar, Leipzig



Felsen-Verlag
Buchenbach-Baden

(Z) ◆

Verlag für Philosophie,
Kunst und Erziehung

Wie bringen im August die
zweite Auflage von

Uve Jens Kruse Lebenskunst Ein Wegweiser für die neue Zeit

Auch diesmal wird es ein Buch für den Liebhaber:
zweifarbig. Druck in Behrens-Antiqua auf holzf. Papier. — Wir bitten, rechtzeitig in genügender Anzahl zu bestellen. Der Verlangzettel liegt bei.



Der Preis des gehefsteten Stücks ist M. 4.50,
des gebundenen M. 6.20. — Wir liefern
nur bar mit 40 v. h. und 7/6 und berechnen
den Einband, auch des Freistücks, mit M. 1.30.
10 Stücke in Seidenbatik gebunden sind vom
Verfasser benummert und handbezeichnet;
deren jedes Mark 25.—, bar Mark 17.— kostet.

Alle Vorbestellungen werden sorgfältig
aufgehoben.

Auslieferung, auch für direkte Sendungen,
nur durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

(Z) Uve Jens Kruse Lebenskunst

Ein Wegweiser für die neue Zeit

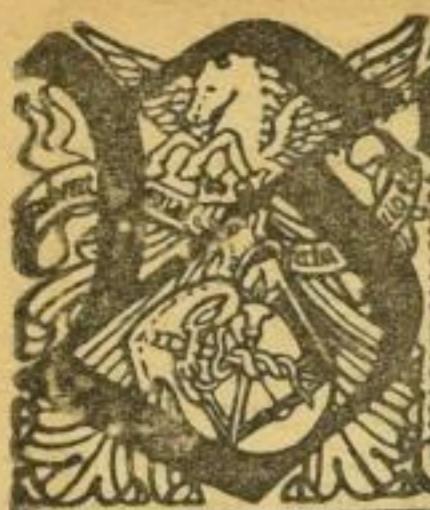
Die „Post“ (Berlin) schreibt darüber am 14. 6. 18:

Ein neuer Verlag bringt mit Kruses „Lebenskunst“ seine erste Veröffentlichung. Wenn die Auswahl des Werkes aus einer Reihe anderer getätigt wurde, so hat der Verlag nicht ohne Glück und Zukunftsversprechen gehandelt. Diese „Lebenskunst“ kann Wegweiser sein für den Verleger und mehr noch für eine wachsende Gemeinde. Es ist ein eigener, reiner und starker Geist, der von dem Werk ausgeht. Die Geschlossenheit und Wertigkeit der Ideen, in denen er sich auftut, wirken bezeugend. Die vermittelten Lehren werden reichen Segen spenden. Kruse will uns eine Art Willensschulung geben. Ein System zur geistigen Erholung, seelischen Harmonie. Er geht dabei die Wege Emersons und Ralph Waldo Emersons. Aber er geht doch sehr viel darüber hinaus. Jene waren eigentlich nur gute Redner und Prediger. Kruse ist der Praktiker. Er weist auf die Hemmungen in uns, sagt, daß diese überwunden sein müssen, und fügt dann hinzu, auf welche Weise wir durch äußere Einwirkung unseren Geist elastisch, spannkrautig machen können. Bei ihm werden die geistigen Exerzitien durch physische Beeinflussung nicht nur unterstützt, sondern geradezu getragen. So vermittelt er eine über die stilleren Betrachtungen der Amerikaner weit hinausgehende sachliche Unterweisung, die jedermann instand setzt, sich selbst ohne viel Mühe in die Schule zu nehmen. Die einfache und überzeugende Art verbürgt den Erfolg. Besonderswert ist die Vortragsweise des Verfassers. Er spricht zu unserem Herzen. Seine Worte sind gutig und stahlten jene Heiterkeit aus, die der Schlüssel zu einer gebildeten, freien, glücklichen Persönlichkeit ist. Man folgt den Worten mit innerer Anteilnahme, d. h. mit jener Aufmerksamkeit der Seele, die für alles Gute tief empfänglich ist. Dass Kruse von vornherein diese Einstellung einnahm, ist für die Wirkung seiner Darlegungen entscheidend. Unbewußt suggeriert er uns die Wichtigkeit des Problems und lädt dabei seine Harmonie wirkend auf uns zurückstrahlen. — So ist das Werk tatsächlich ein Hilfsbuch für die Zukunft. Schon jetzt stellt die Zeit starke Anforderungen an die Kraft unseres seelischen Gleichgewiches. Wir müssen uns innerlich stählen, müssen unseren Willen härteln, müssen uns mit glücklicher und schaffender Zufriedenheitsstimmung füllen. Um das zu erreichen, ist es notwendig, daß wir Herren unserer selbst sind, daß wir Sinne und Gliedmaßen in Gewalt haben. Nur so wird es uns gelingen, die Herrschaft über Ungunst, Schwierigkeit der Zeit, über alle Anforderungen zu bewahren. Diese verjüngte Seelenlebenigkeit wird aber andererseits auch unsere körperliche Widerstandsfähigkeit erhöhen. Die innere Ausgeglichenheit führt auch immer zu einer körperlichen Frische und dauernden Gesundheit. So kann das Werk Uve Jens Kruses eine wichtige Mission erfüllen. Seinem ganzen Gehalt nach verdient es weiteste Beachtung und Verbreitung.

Felsen-Verlag, Buchenbach-Baden.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{2}$ S. 27 M., $\frac{1}{4}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weiberzeitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Nr. 168 (N. 82).

Leipzig, Montag den 22. Juli 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Teuerungszuschläge. — Notstandsordnung.

Die ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am 28. April 1918 hat durch einstimmige Annahme der Notstandsordnung (siehe Börsenblatt Nr. 102) die Erhebung eines besonderen Sortimente-Teuerungszuschlages beschlossen und die einzelnen Kreis- und Ortsvereine mit deren Durchführung beauftragt. Um die Ansicht des Leipziger Sortiments zu hören, hat der unterzeichnete Vorstand am 3. Mai den Verein Leipziger Sortiment- und Antiquariatsbuchhändler gebeten, ihm seine besondern Wünsche mitzuteilen. Diese sind als Ergebnis einer Versammlung vom 15. Mai, sowie nach eingezogener Erläuterung bei den Warenhäusern, Bahnhofsbuchhandlungen usw. unsererseits dem Vorstand des Börsenvereins am 18. Mai bekanntgegeben worden, der sie nach Abänderung einiger Punkte mit Schreiben vom 2. Juli als annehmbar bezeichnet hat.

Unter Berufung auf § 1 Ziffer 1, sowie auf § 21 Ziffer 17 unserer Satzung hat der Vorstand für den Leipziger Platzverkehr folgende Bestimmungen getroffen:

Auf alle Verkäufe von Büchern, Landkarten, Zeitschriften usw., einschließlich solcher an Behörden und Bibliotheken, ist bis auf weiteres ein Sortimente-Teuerungszuschlag von 10% zu erheben. Der Mindestaufschlag beträgt 5 Pfg.

Bei Barverkäufen ist der Zuschlag gleich mit einzurechnen und vom Kunden zu bezahlen.

Bei Rechnungsverkäufen wird der Zuschlag nicht auf die einzelnen Bücher, sondern auf den Gesamtbetrag der Rechnung aufgeschlagen; er ist für alle Rechnungsverkäufe seit 1. Juli 1918 in Rechnung zu bringen.

Die bestehenden Lieferungsverträge mit den großen Bibliotheken behalten ihre Gültigkeit. Der Teuerungszuschlag wird vom Nettobetrag der betreffenden Rechnungen zugezählt.

Bei Versendungen nach auswärts, einschließlich solcher ins Feld, gelten gemäß den Verkaufsbestimmungen der verschiedenen Kreis- und Ortsvereine dieselben Zuschläge.

Diese Bestimmungen gelten als Teil unserer Satzung bzw. der von uns festgestellten Bestimmungen für Verkäufe an das Publikum und sind von allen Leipziger Buchhandlungen auf das genaueste zu beachten und gewissenhaft durchzuführen. Diese Bestimmungen treten mit dem heutigen Tage in Kraft.

Leipzig, am 18. Juli 1918.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.
(Postcheckkonto 25 048.)

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten ein:

51. Liste.

	Übertrag von Liste 50: M 63 559.48
Julius Bergas, Schleswig	30.—
Ungenannt für Juni	50.—
Vereinigung der Verl. Mitgl. d. B.-V. d. Dt. Buchh.	300.—
Reinhold Vorstell i/H. Nicolaische Buchh. (Vorstell & Neimarus), Berlin	für Juni 25.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin:	
Emil Kupfer	1.—
Philipp Nath	2.50
Adolf Geipel	1.—
Grete Jacobson	2.—
Rudolf Eischenmidt, Berlin	10.—
Hedwig Schaeffer i/H. Herm. Meusser, Berlin	1.—
Konsul Ernst Bohn i/H. Dietrich Reimer, Berlin	20.—
Jos. Drehler, Prof. i/H. L. W. Seidel & Sohn, Wien	10.—
Trewendt & Granier (Alfr. Preuß), Breslau	6.—
Th. Groth i/H. J. M. Groth, Elmshorn	10.—
	Sa. M 64 027.93

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 30. Juni 1918.
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.
(Postcheckkonto 25 048.)

Beläntigung.

I. Neueingetreten sind mit:

- M 5.— Helene Seippel, Prokuristin i/H. Herm. Seippel, Hamburg.
- M 20.— S. Poehlberger (J. W. Ellmenreich), Meran.
- M 300.— Alexander Steinmeier, Geschäftsführer der Bahnhof- u. Feldbuchhandlung G. m. b. H., Berlin, zur Erlangung der lebenslänglichen Mitgliedschaft.

II. An Geschenken gingen ein:

- M 100.— Bruno Cassirer, Berlin.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 30. Juni 1918.
W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.

Deutscher Verlegerverein.

Stenographischer Bericht
über die 32. ordentliche Hauptversammlung,
abgehalten im Buchhändlerhause zu Leipzig,
Sonnabend, den 27. April 1918.
(Schluß zu Nr. 156, 158, 160, 162, 164 u. 166.)

Hans Speyer (Freiburg i. B.): Ich wollte mich nur mit wenigen Worten nochmal an den Vorstand des Börsenvereins wenden und ihm zuzufügen: Bleibe hart! Wir haben uns aus allen Reden überzeugt, daß jeder Teil bereit ist, Ihnen, meine Herren, entgegenzukommen, Ihnen alle Schwierigkeiten, die Ihnen erwachsen können, soweit als möglich aus dem Wege zu schaffen; aber ich habe Ihnen auch erklärt, daß es mir unmöglich ist, dem Antrage zuzustimmen, wenn die Zeitschriften nicht ausgenommen werden, und ich möchte Sie bitten, wenn heute nachmittag eine radikale Strömung über uns dahinfliesten wird, fest zu bleiben. Meine Herren, das wissenschaftliche Sortiment hat heute noch wenigstens um 40 Prozent weniger Umsatz als in Friedenszeiten. Wir sind auf die Zeitschriften angewiesen.

Auch in einem andern Punkte möchte ich Sie bitten hart zu bleiben, nämlich darin, daß Sie nicht wieder Bibliotheken und Institute ausnehmen. Herrn Geheimrat Siegismund haben wir es im vorigen Jahre als ein ungeheures Verdienst angekrebt, daß er endlich einmal diese Ausnahmen, die ganz ungerecht sind — dem Staat etwas zu schenken und Privatpersonen mehr abzunehmen —, aus der Welt geschafft hat. Wir wollen sie doch nicht wieder einführen.

Was die Befristung anlangt, so habe ich darüber kein Urteil. Ich kann nicht sagen, wann der Krieg zu Ende sein wird. Aber ich möchte doch eine kleine Anregung geben. 1920 läuft der Bibliothekrabatt für diejenigen Institute ab, die mit einem Vermehrungsatz von 10 000 Mark zu rechnen haben. Wäre da nicht vielleicht die Bestimmung: Zur Ostermesse 1920 muß die ganze Sache noch einmal wieder aufs Tafel kommen, — die richtige? Dann könnte vielleicht der Vorstand des Börsenvereins, wenn Sie den Zuschlag abbauen, den Bibliotheken sagen: Dafür haben wir soundsoviel Teuerungszuschlag weggenommen. — Das soll natürlich nur eine Anregung sein, deren Tragweite ich im Augenblick nicht beurteilen kann. Aber hören Sie die Einigkeit nicht dadurch, daß Sie sich heute nachmittag von radikaler Seite das Heft aus den Händen nehmen lassen!

Vorsitzender: Meine Herren, wir sind am Schluß der Befreiung über den Teuerungszuschlag, und ich stelle nunmehr die Entschließung, die Herr Hofrat Dr. Ehlermann vorgetragen hat, zur Abstimmung. Ich glaube, wir lassen alle Sonderwünsche, die der eine oder der andere etwa hat, beiseite, damit wir eine einstimmige Entschließung hier fassen können, und ich bitte deshalb Herrn Hofrat Dr. Ehlermann nochmals, die Entschließung zu verlesen.

Hofrat Dr. Erich Ehlermann (Dresden) (liest):

In Erwägung,
daß durch die allgemeine Teuerung Verlag und Sortiment zur Erhebung von Teuerungszuschlägen gezwungen sind;
daß die Wiedereinführung möglichst einheitlicher Bücherverkaufspreise ebenso sehr im Interesse des Verlags wie des Sortiments geboten ist;
daß die Fortdauer der gegenwärtigen Verhältnisse zu einer nicht wieder gut zu machenden Erschütterung des Vertrauens des Publikums in die Solidität des Buchhandels führen muß;
daß endlich angesichts so schwerwiegender Gründe formelle Bedenken während der Kriegsdauer zurückgestellt werden müssen und die gegenwärtigen außerordentlichen Verhältnisse nur durch außerordentliche Maßnahmen überwunden werden können;
erklärt die Hauptversammlung des Deutschen Verlegervereins, der vom Vorstand des Börsenvereins vorgelegten Notstandsordnung zustimmen zu können unter der Bedingung, daß

1. die sachlich gebotenen Ausnahmen von den in dieser Notstandsordnung vorgesehenen Zuschlägen von den Vorständen des Börsenvereins und des Verlegervereins gemeinsam festgesetzt werden,
2. daß diese Notstandsordnung spätestens ein Jahr nach allgemeinem Friedensschluß zu erlöschen hat.

Dr. Ernst Vossler (Berlin) (zur Geschäftsordnung): Ich möchte nur den Vorstand bitten, nicht zu sagen: »zustimmen zu können«, sondern »zuzustimmen«. Das »zu können« macht auf mich den Eindruck, als ob er nur mit vielen Bedenken zustimme.

Hofrat Dr. Erich Ehlermann (Dresden): Gut! Ich nehme das an. Dann würde es also heißen: »... Notstandsordnung zuzustimmen unter der Bedingung, daß«. (Zustimmung.)

Vorsitzender: Ich glaube, ich kann nunmehr über die ganze Entschließung in einer Frage abstimmen lassen, und ich bitte diejenigen, die gegen die Entschließung sind, sich von den Plätzen zu erheben. — Ich stelle mit Freuden fest, daß die Entschließung einstimmig angenommen worden ist. (Lebhafte Bravo.)

Dr. Otto Bielefeld (Freiburg i. B.) (zur Geschäftsordnung): Ich möchte bitten, meine Abstimmung mit einem einzigen Satz interpretieren zu dürfen. Ich habe zugestimmt unter der Voraussetzung, daß ich lediglich insoweit gebunden bin, als keine gesetzlichen Hindernisse entgegenstehen.

Vorsitzender: Wir nehmen davon Kenntnis.

Meine Herren, wir haben noch vier Punkte der Tagesordnung zu erledigen, die aber nur sehr wenig Zeit in Anspruch nehmen werden. Es handelt sich zunächst um die Wahl von drei Vorstandsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Hofrat Dr. Erich Ehlermann (Dresden), Fritz-Otto Klasing (Leipzig) und Hofrat Arthur Meiner (Leipzig).

Herr Dr. Ehlermann scheidet satzungsgemäß aus und ist auf drei Jahre wieder wählbar. Herr Klasing ist infolge seines Militärdienstes behindert, sein Amt als erster Schatzmeister während der Dauer des Krieges zu verwälten. An seine Stelle ist daher ein Leipziger Mitglied satzungsgemäß als Vertreter zu wählen. Herr Hofrat Meiner hatte im vergangenen Jahre die Wahl nur für ein Jahr angenommen und lehnt mit Rücksicht auf seine Kandidatur für das Amt des Ersten Vorsteigers des Börsenvereins eine Wiederwahl ab.

Herr Klasing scheidet aus, weil er wegen seiner militärischen Behinderung nicht in der Lage ist, die Kassengeschäfte zu besorgen; an seine Stelle ist ein Leipziger Mitglied satzungsgemäß als Vertreter zu wählen.

Otto Meißner (Hamburg): Ich schlage vor, die Herren Dr. Erich Ehlermann (Dresden), Dr. Georg Paetel (Berlin) und Georg Thieme (Leipzig) zu wählen.

Vorsitzender: Meine Herren, Sie haben die Vorschläge gehört. Ich frage, ob andere Vorschläge gemacht werden. — Das ist nicht der Fall.

Dann frage ich, ob ich in einem Wahlgange darüber abstimmen lassen kann, ob Sie die drei genannten Herren wählen wollen. (Zustimmung.) — Es ist genehmigt.

Ich frage nunmehr, ob Sie die drei Herren wählen wollen, und bitte diejenigen, die dagegen sind, sich von ihren Plätzen zu erheben. — Ich stelle fest, daß die Wahl einstimmig erfolgt ist.

Ich frage zunächst Herrn Hofrat Dr. Ehlermann, ob er die Wiederwahl annimmt. (Hofrat Dr. Erich Ehlermann: Ich nehme die Wahl mit Dank an.)

Ich frage Herrn Dr. Paetel, ob er die auf ihn gefallene Wahl annehmen will. (Dr. Georg Paetel: Ich nehme die Wahl an und erspare mit alle weiteren Worte der vorgerückten Zeit halber.)

Herr Georg Thieme ist nicht mehr hier; er hat uns aber schon gestern gesagt, daß er bereit ist, die Wahl anzunehmen.

Wie wir im voraus in der Hoffnung, daß Sie den Vorschlägen zustimmen würden, beschlossen haben, wird Herr Dr. Paetel den Vorsitz im Verlegerverein übernehmen.

Wir kämen dann zu Punkt 7 der Tagesordnung:
Wahl eines Vertreters in den Vereinsausschuß des Börsen-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Zuerungs zuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

- * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- + vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschäfzt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Hae] A. Bagel in Düsseldorf.

Noch, Kreis- u. Stadt-Schulinsp. Dr., u. H. Möhn, Welt.: Häusliche Übungsaufgaben in Rechtschreiben u. Sprachlehre f. niederrhein. Schulen. 3 Heft. 8°. o. J. [18].	n.n. —.	20
1. (Niederrhein. Sprachheft.) 3. u. 4. Schulj. (48 S.)	n.n. —.	45
2. 5. u. 6. Schulj. (64 S.)	n.n. —.	45
3. 7. u. 8. Schulj. (56 S.)	n.n. —.	45

Hae] C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Gesellschaft, Freiburger Wissenschaftliche. 5. Heft. gr. 8°.

Thierach, Herm.: Winckelmann u. seine Bildnisse. Vortrag, geh. f. d. Freiburger wissenschaftl. Gesellschaft am 8. XII. 1917 z. Vorfeier v. Winckelmanns 200. Geburtstag. Mit 5 Abb. (auf Taf.). (IV, 59 S.) '18. (5.-Heft.)

V] E. W. Bonsels & Co. Nachf. in München.

Schardt, Lisa: Mein kleines Buch. (83 S.) gr. 8°. '18. b 3. 50; geb. b 4. 80

Schmidlitz, Walter: Der Kampf üb. d. Gletschern. 3. Aufl. (247 S.) 8°. '18. b 4. —; geb. b 5. —

Wag] Georg D. W. Callwey in München.

Siedlungswerk. (Vereinigung f. deutsche Siedlung u. Wanderung. Deutscher Bund Heimatschutz.) 1. Lfg. Lex. 8°.

Jobst, Gerh., u. Gustav Langen, Reg.-Baumeister: Die halbändl. Vorstadt-Siedlung. (VI, 31 S. m. Abb.) o. J. [18]. (1. Lfg.) 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Stegemann's, Herm., Geschichte d. Krieges. 2. Bd. gr. 8°. 2. Mit 4 farb. Kriegskarten. 141.—150. Taf. (XII, 504 S.) '18. b 12. 50; Pappbd. b 15. —

Ste] Ferdinand Enke, Verlag in Stuttgart.

Goeht, Herm., Prof. Dir. Dr.: Handbuch d. Röntgen-Lehre z. Gebräuche f. Mediziner. 5. umgearb. u. verm. Aufl. Mit 320 in d. Text gedr. Abb. (XII, 565 S.) gr. 8°. '18. 22. —; Hlwbd. 25. —

Saehs, Arthur, Prof. Dr.: Die Grundlinien d. Mineralogie f. Mineralogen, Geologen, Chemiker u. Physiker. (62 S.) gr. 8°. '18. 2. 80

Wiesent, J., Dr.: Die neuesten Fortschritte in d. Erkenntnis d. Eigenschaften d. Materie [Radioaktivität u. Röntgenspektroskopie]. Leichtfasslich dargest. Mit 6 Texttaf. u. 8 Textabb. (38 S.) gr. 8°. '18. 2. —

Zeitsfragen, Finanz- u. volkswirtschaftliche. Hrsg. v. Reichsr. Prof. Dr. Georg v. Schanz u. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Julius Wolf. 53. Heft. Lex.-8°.

Strutz, G., Wirkl. Geh. Oberreg.-R. Oberverw.-Ger.-Sen.-Präsid. Dr.: Das Beamtenproblem nach d. Kriege, insbes. in Preussen. (90 S.) '18. (5. Heft.) 80

Mai] Gebrüder Enoch in Hamburg.

Slowronnet, Fritz: Die süße Not. Roman. 1.—10. Taus. (253 S.) 8°. '18. 5. —; Pappbd. 6. 50

Koe] A. Frande, vorm. Schmid & Frande in Bern.

Banderet, Paul, Prof.: Résumé de grammaire française (avec exercices) à l'usage des écoles secondaires, supérieures et progymnases. 8. éd. (VI, 200 S.) 8°. '18. Pappbd. 2. 70

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

V] L. Friederichsen & Co. in Hamburg. Ergebnisse d. Südsee-Expedition 1908—1910. (Hamburgische wissenschaftl. Stiftung.) Hrsg. v. Museums-Dir. Prof. Dr. Georg Thilenius. II. Ethnographie: B. Mikronesien. 2. Bd. II. Halbbd. 31×23,5 cm.

Müller, J. Wilh., Dr.: Yap. II. Halbbd. Texte. (XI u. S. 381—311.) '18. (2. Bd. II. Halbbd.) 60. —; Subskr.-Pr. b 48. —; I. u. 2. Bd. 180. —; Subskr.-Pr. o 144. —

Herm] Friedrich Gutsch in Karlsruhe.

Brauer, Ernst A., Geh. Rat Prof.: Anleitung z. graph. Ermittelung d. Flugbahn e. Geschosses. (15 S. m. 8 Fig.) gr. 8°. '18. 1. 50

GESt] G. Harneder & Co. in Frankfurt (Oder).

Andriessen, H., Pfr.: Die Entstehung d. evang. Kirchengemeinden in Frankfurt a. O. u. ihr Verhältnis z. Stadtgemeinde. Beitrag z. Patronats- u. Baualtarfrage nach Urkunden u. Akten. (VII, 104 S.) gr. 8°. '18. n.n. 2. —

Hae] Hartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg.

Masuren. Ein Wegweiser durch d. Seengebiet u. seine Nachbarschaft. 8. Aufl. (106 u. VII S.) II. 8°. '18. 1. —

Kit] Otto Hillmann in Leipzig.

Pöwelt: Der deutsche Export nach d. Friedensschluß. Vorschläge f. e. erfolgreiche u. schnelle Wiederaufnahme d. Auslands- bezw. Übersee-Handelsbeziehungen. (32 S.) 8°. '18. 90

Bag] Kongregation d. Pallottiner in Limburg.

Stolz, Herm., P. S. M.: Krieg im Busch. Selbsterlebtes aus d. Kamerunkrieg. (160 S. m. 1 Karte.) 8°. o. J. [18]. 1. 25

Bro] J. X. Le Roux & Co. in Straßburg.

Fahrner, J., Gen.-Vik. Dr.: Das Ehorecht im neuen kirchl. Gesetzbuch nebst e. Anh. m. d. f. d. Diöz. Strassburg gelt. ehorechtl. Ausführungsbestimmungen. (47 S.) gr. 8°. o. J. [18]. b 1. 20 S.-A. a. d. Strassburger Diözesanblatt. 1918.

Stapper, Rich., Prof. Dr.: Die Verwaltung d. hl. Eucharistie nach d. neuen kirchl. Gesetzbuche. (32 S.) gr. 8°. o. J. [18]. b —. 60

Kit] Liebheit & Thiesen in Berlin.

Flugschriften, Handelspolitische. Hrsg. vom Handelsvertragsverein, Verband z. Förderung d. deutschen Aussenhandels. Berlin W. 9, Köthener Strasse 28/29. 15. Heft. gr. 8°.

Heyn, Otto, Synd. Dr.: Die deutsche Valuta im Kriege u. nach d. Kriege. Vortrag, geh. im Kaufm. Verein München v. 1873 in Anwesenheit S. M. J. Königs Ludwig III. v. Bayern am 16. III. 1918 sowie im Verein f. Erneuerung d. Handelerverträge (Ortsgruppe Nürnberg-Fürth d. Handelsvertragsvereins) am 19. III. 1918. (36 S.) '18. (15. Heft.) 2. 50

Weltwirtschaft u. Weltfriede. Schriftenfolge, hrsg. vom Handelsvertragsverein, Verband z. Förderung d. deutschen Aussenhandels. 3. Heft. gr. 8°.

Brentano, Lujo, Geh. Rat Prof. Dr.: Der geplante Völkerfreundschaft als Mittel z. Ausgleich wirtschaftl. Gegensätze. Vortrag, geh. in d. Handelshochschule zu Rotterdam. (12 S.) '18. (3. Heft.) 1. —

Hart] Linser-Verlag in Berlin-Pankow.

Robert, Frdr.: Krieg u. neue Frauenmoral fordern Staatsprämie auf den Knaben! Die prakt. Anwendung f. d. Geburten-Ausgleich nach diesem Kriege. (23 S.) gr. 8°. '18. 1. —

He] A. Martini & Grüttissen, S. m. b. H., in Elberfeld.

Schell, Otto: Elberfeld im ersten Vierteljahrhundert d. Hohenzollernherrschaft 1815—1840. (VII, 307 S. m. 9 Bildnissen.) 8°. '18. 6. —; Hlwbd. 7. 50

Hoff] C. Oberlüschen's Buchh., Adolf Schulze, in Münster.

Cauer, Paul, Geh. Reg.-R. Dr.: Die neue Prüfungs-Ordnung f. d. höhere Lehramt in Preussen. (45 S.) 8°. '18. 1. 80

Tho] Moritz Perles, Verlagskonto in Wien.

Stigler, Rob., Prof. Dr.: Entwurf e. neuen medizin. Lehrplanes. (60 S.) gr. 8°. '18. 1. 80

Fl] Phönix-Verlag in Katowicz O.-S.

Phönix-Bücher. 16. u. 17. Bd. II. 8°. Pappbd. je 1. 35

Rosegger, O. L., Die Romödiantin Magdalena. (237 S.) o. J. [18]. (17. Bd.)

Wothke, Anna: Hans d. Väter. Roman. (250 S.) o. J. [18]. (16. Bd.)

505

- Rit] **Friedrich Pujet** in Regensburg.
Heger, Edm., Miss.-Priest.: Handbuch f. d. Verein d. Marienkinder, welcher unt. d. Leitung d. harmherz. Schwestern v. hl. Vinzenz v. Paul (Töchter d. christl. Liebe) steht. 10. Aufl. (614 S. m. farb. Titelbild.) fl. 8°. '18. — 2. —; geb. 3. —; m. Goldschn. 4. —
Prenning, Chr. Gr. v.: Die lauretan. Litanei, e. Maiandacht. 4.—6. Tauf. (63 S.) 16°. '18. — 60
- Wal] **Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung**
(Gustav Wal) in Leipzig.
Suntram v. Augsburg, Meister: Trostbuch. Den Trauernden im deutschen Volke. 5. Aufl. (7. u. 8. Tauf.) fl. 8°. '18. — 80
- W] **Adolf Sponholz Verlag** in Hannover.
Löns, Herm.: Haidbilder. Neue Folge v. Mein braunes Buch. [Feldausg.] (II, 176 S.) 8°. o. J. ['18]. b 2. 50
- Roe] **Trewendt & Granier's Verlags-Buchhandlung**
in Breslau.
Honigwald, Rich., Prof. Dr.: Philosophische Motive im neuzeitl. Humanismus. Eine problemgeschichtl. Betrachtung. (55 S.) gr. 8°. '18. 1. 50
- Ullstein & Co. in Berlin.
Graeser, Erdmann: Der Kandidat d. Lebens. Roman e. Jugend. (378 S.) 8°. '18. Pappbd. 3. —
Ullstein-Bücher. Eine Sammlung zeitgenöss. Romane. [1911] fl. 8°.
Merzenich, Friedel: Das Schiffermännchen. Roman. (246 S.) o. J. ['18]. (101.) 1. —
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.
Heimburg, W.: Familie Lorenz. Roman. 9. Aufl. (393 S.) fl. 8°. o. J. ['18]. 4. 50; Pappbd. 6. —
Schuster, August: Mathematik f. jedermann. Leichtfaßl. Einführung in d. niedere u. höhere Mathematik. Mit 44 Abb. 6. Aufl. (XII, 228 S.) 8°. o. J. ['18]. 4. 80; Pappbd. 6. 50
- Taschenbücher, Illustrierte, f. d. Jugend. Hrsg. v. d. Red. d. Guten Kameraden. (28. u. 34. Bd.) fl. 8°. Pappbd. je 1. 80
Hermuth, Paul: Der junge Eisenbahnbauer. Eine Anleitung z. Selbstherstellung v. Modelleisenbahnen. Mit 118 Abb. 9.—11. Tauf. (118 S.) o. J. ['18]. (24. Bd.)
Wohlböhl, H., Dr.: Der Mineraliensammler. Mit 71 Abb. 9.—11. Tauf. (192 S.) o. J. ['18]. (28. Bd.)
- Verlag der Wochenschrift »Die Aktion« in Berlin-Wilmersdorf.
Hahn, Der rote. Hrsg. v. Franz Pfemfert. (19. Bd.) 8°.
Hoddis, Jacob van: Weltende. [Gedichte.] (28 S.) '18. (19. Bd.) — 80
- En] **Verlagsanstalt Tyrolia** in Innsbruck.
Seipel, Ignaz, Prof. Dr.: Die Bedeutung d. neuen kirchl. Rechtsbuches f. d. Moraltheologie. Akadem. Antrittsvorlesung, geh. am 5. XI. 1917 an d. theolog. Fakultät d. k. k. Universität in Wien. (88 S.) 8°. '18. 2. 75
- Herm] **Georg Westermann** in Braunschweig.
Blund, Hans Frdr.: Jan Günt. Eine frohe Brüsseler Ehegeschichte. (203 S.) 8°. o. J. ['18]. 5. —
- W] **Hermann Wollermann** in Braunschweig.
Gedächtnisblatt f. Pastor em. Oskar Steinmeier, Vorsitzenden d. Bibelbundes u. Herausgeber d. Monatsblattes Nach d. Gesetz u. Zeugnis, gestorben am 7. III. 1918 in Stettin. (16 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '18. — 50
S. A. a. d. B. Nach d. Gesetz u. Zeugnis.
- Fortsetzungen**
von Lieferungswerken und Zeitschriften
- En] Administration der Fachzeitschrift »Der Mechaniker« in Berlin-Nikolaussee.
Zeitschrift f. Feinmechanik. Hrsg. unt. Mitw. namhafter Fachmänner v. Fritz Harrwitz. 26. Jg. 1918. Nr. 13. (8 S. m. Fig.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40
- W] **Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Aorn** in Breslau.
Bergstadt, Die. Monatsblätter, hrsg. v. Paul Keller. 6. Jg. 1917/1918. 10. Heft. (64 S. m. Abb. u. 3 [1 farb.] Taf.) Viertelj. b 4. —; Einzelheft 1. 50
- Vog] **Georg D. W. Callwey** in München.
Mappe, Die. Deutsche Malerzeitung. Red.: Cornelius Hebing. 38. Bd. 1918/1919. 4. Heft. (4 u. 4 S. m. 4 [2 farb.] Taf.) 36×27 cm. Viertelj. b 3. —; Monatsausg., jedes Heft 1. —
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.
- Land u. Meer, Über. Leiter: Dr. Rolf Laudner. 60. Jg. 1917/1918. 21. Heft. (Nr. 41/42.) (28 S. m. Abb.) 40,5×29,5 cm. Viertelj. b 4. —; auch in Heften zu —. 65
- Roe] **Gesellschaft für christliche Kunst** G. m. b. H. in München.
Kunst, Die christliche. Verantwortlich: S. Staudhamer. 14. Jg. 1917/1918. 9. u. 10. Heft. (40 u. 8 S. m. Abb. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 3. 50; Einzelheft 1. 50
- Fr. Ludwig Herbig in Leipzig.
Handels-Warte, Deutsche. Beiträge z. deutschen Wirtschaftspolitik. Hrsg.: Gen.-Dir. Thdr. Wieseler. Schriftleitung: Mathias Kammerbauer. Jg. 1918. Nr. 7. (32 S.) 8°. In Komm. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 50
- Reo] **Richard Hermes Verlag** in Hamburg.
Reichs-Zollbeamte, Der. Mit Beil.: Zollrundschau. Red.: Rich. Hermes. 15. Jg. 1918. Nr. 13/14. (8 S.) 32×24 cm. Viertelj. b 4. —
- Seefahrt. Hrsg.: Verein deutscher Kapitäne u. Offiziere d. Handelsmarine. Verantwortlich: Kap. Emil Giesecke. 18. Jg. 1918. Nr. 13. (8 S.) 31×23,5 cm. Viertelj. b 3. —
- En] **August Hirschwald** in Berlin.
Rundschau, Hygienische. Hrsg. v. Geh. Ober-Med.-R. Prof. Dr. Max Rubner u. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Carl Günther. 28. Jg. 1918. Nr. 13. (36 S.) gr. 8°. Halbj. 14. —
- En] **Alexius Richtling** in Berlin.
Mark, Die. Illustrierte Zeitschrift f. Touristik u. Heimatkunde d. Mark Brandenburg. Hrsg. u. Red.: Georg-Eugen Richtling. 14. Jg. 1918. Nr. 9. (8 S.) 32×24 cm. Für Juli—Dezbr. 1. 75
- W] **Wilhelm Knapp** in Halle a. S.
Atelier, Das, d. Photographen. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Miethe u. F. Matthies-Masuren. 25. Jg. 1918. 7. Heft. (8 S. u. 8 S. Abb. nebst Photogr. Chronik 6 S.) Lex.-8°. Viertelj. 3. —; ohne Photogr. Chronik 2. —
- Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, Deutsche. Begr. v. H. Türrsdmiedt u. Baur. Fried. Hoffmann. Schriftleitung: R. Dümmler. 49. Jg. 1918. Nr. 53/54. (8 S.) 34×25,5 cm. Viertelj. 3. —
- Op] **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.
Weltmarkt, Der. Mitteilungen d. Gesellschaft f. Warenkunde E. V. Verantwortlich: Amandus M. F. Martens. 6. Jg. 1918/1919. Nr. 10. (24 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. Viertelj. b 3. 25
- Höch] **Jos. Kösel'sche Buchh. Verlagskonto** in Kempten.
Hochland. Monatsschrift f. alle Gebiete d. Wissens, d. Literatur u. Kunst. Hrsg. u. Hauptred.: Prof. Karl Ruth. 15. Jg. 1917/1918. 10. Heft. (112 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. Viertelj. 4. 50; Einzelheft 1. 70
- Fr] **Friedrich Kortkamp** in Langensalza.
Sonne, Die. Monatsschrift f. fortschritt. theoret. u. prakt. Pädagogik u. f. d. Berufssinteressen d. deutschen Lehrer. Hrsg. v. Felix Heuler. 10. Jg. 1918. 7. Heft. (32 S.) Lex.-8°. Halbj. b 3. —; Einzelheft b 1. —
- En] **M. Krahn** in Berlin.
Werkzeugmaschine, Die. Zeitschrift f. prakt. Fabrikbetrieb. Verantwortlich: Dr. Ernst Valentin. 22. Jg. 1918. 13. Heft. (12 S. m. Abb.) 31×22,5 cm. In Komm. Halbj. b 7. 50; Einzelheft b 1. —
- W] **Pandhaus-Verlag** in Jena.
Pandhaus, Das. Eine literar. Monatsschrift. Hrsg.: Toni Schwabe. 3. Jg. 1918. 7. Heft. (16 S.) 8°. Viertelj. b 2. 50; Einzelheft —. 85
- W] **»Die Lese« Verlag** in Stuttgart.
Lese, Die, aus Dichtung, Wissen u. Leben. Wochenschrift. Schriftleitung: Erich Jäger. 9. Jg. 1918. Nr. 28. (16 S. m. Abb.) 33×25,5 cm. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —. 25

Oswald Mose in Leipzig.

Studien, Psychische. Begr. v. wirkl. Staatsr. Alxdr. Aksakow. Red. v. Prof. a. D. Dr. Frdr. Maier. 45. Jg. 1918. 7. Heft. (56 S.) Halbj. 5.—
Zeitschrift f. Seelenleben, neuere Psychologie u. verwandte Gebiete. Hrsg. v. Dr. Stud. u. Dr. Frib. Feilgenhauer. 22. Jg. 1918. Nr. 27/28. (8 S.) 32×24 cm. Halbj. 3.—; Einzel-Nr. —. 20

Echnd] Julius Spig in Bielefeld.

Rassezüchter, Der deutsche. Illustrierte Monatsschrift f. Kleintierzucht u. Gartenbau. Verantwortlich: E. Spratte. 6. Jg. 1918. 7. Heft. (72 S. m. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. Viertelj. 1. 50; Einzel-Nr. —. 50

B] Oesterheld & Co. in Berlin.

Bühne, Die deutsche. Chefred.: Arthur Wolff. Verantwortlich: Siegfried Cohn. 10. Jg. 1918. 27/28. Heft. (22 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4.—; Einzelheft b —. 40

Hof] Arthur Parrhysius in Berlin.

Bäder- u. Konditor-Zeitung, Deutsche. Red.: Dr. E. Kolbe. 33. Jg. 1918. Nr. 27. (8 S.) 34,5×26 cm. Viertelj. 2. 25
Militär-Musiker-Zeitung, Deutsche. Schriftleitung: Ulrich Pfannenstiel. 40. Jg. 1918. Nr. 27. (8 S. m. Fig.) 41×29 cm. Viertelj. b 2.—

Mai] Gebrüder Paustian in Hamburg.

Parisien, Le petit. Illustrierte französ. Fortbildungszeitschrift. Verantwortlich: Heinr. Paustian. 13. Jg. 1918/1919. Nr. 8. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2.—; Einzel-Nr. b —. 35

Puck, Little. Illustrierte engl. Fortbildungszeitschrift. Verantwortlich: Heinrich Paustian. 14. Jg. 1917/1918. Nr. 20. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2.—; Einzel-Nr. b —. 35

Quelle & Meyer in Leipzig.

Wirtschafts-Zeitung, Deutsche. Mit Beil.: Handels-Hochschul-Nachrichten. Hrsg.: Prof. Dr. Max Apt. Schriftleiter: Dr. Herm. Deite. 14. Jg. 1918. Nr. 13. (32 Sp.) 31,5×22 cm. Viertelj. b 4.—; Einzelheft —. 80

Repertorien-Verlag in Leipzig.

Arzt, Der praktische. Repertorium d. prakt. Medizin. Hrsg.: L. Jankau, Mitred.: Dr. J. Weicksel. 58. resp. 15. N. F. 3. Jg. 1918. 13. Heft. (12 S.) gr. 8°. Halbj. 3. 30; für candd. med. 2. 30

B] Rothe, Biemsen & Co. in Berlin.

Strassen- u. Kleinbahn-Zeitung, Deutsche. Schriftleitung: Dr.-Ing. M. Dietrich u. Ing. C. Wolff. 39. Jg. 1918. Nr. 27. (8 S.) 33×24,5 cm. Viertelj. 5.—; Einzel-Nr. —. 40;
Ausz. B (Beamten-Ausz.) viertelj. b 3.—

Echd] Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

Auto. Vereinigt m. »Automobil-Betrieb«. Hrsg.: Rich. Schmidt. Verantwortlich: i. V. Dr. J. Bader. 9. Jg. 1918. 13. Heft. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. 1.—; Einzelheft —. 25

Karl Schwier & Co. in Leipzig.

Photographen-Zeitung, Deutsche. Schriftleiter: Herm. Eisenschmidt. 42. Jg. 1918. Nr. 27/28. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. —. 30

Ort] Georg Siemens in Berlin.

Annalen f. Gewerbe u. Bauwesen. Begr. v. Geh. Kommiss.-R. F. C. Glaser. Weitergeführt v. Baur. L. Glaser. Hrsg. v. Dr.-Ing. L. C. Glaser. Schriftleiter: Geh. Reg.-R. P. Denninghoff. Jg. 1918. 83. Bd. (1. Heft. 10 S. m. Abb.) 33,5×23 cm. Für d. Bd. b 12.—

Otto Spamer in Leipzig.

Feuerungstechnik. Zeitschrift f. d. Bau u. Betrieb feuerungstechn. Anlagen. Begr. v. W. Hassenstein †. Schriftleitung: Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. P. Wangemann. 6. Jg. 1917/1918. 19. Heft. (8 S. m. Abb.) 31,5×24,5 cm. Viertelj. b 4. 50; Einzelheft b —. 85

Pfadfinder, Der. Jugendzeitschrift d. deutschen Pfadfinderbundes. Schriftleitung: Maj. Maximilian Bayer u. Oberleutn. d. R.-R. a. D. Schnell. 7. Jg. 1918. Nr. 7. (8 S. m. Abb.) 30,5×22,5 cm. Halbj. b —. 75; Einzel-Nr. b —. 20; m. Beil. »Der Feldmeister« (8 u. 4 S.) b 1. 50; Einzel-Nr. b —. 30

J. J. Weber in Leipzig.

Weltkriegschronik, Illustrierte, d. Leipziger illustr. Zeitung 1914. Text v. Paul Schreiberbach. 36. Lfg. (S. 749—768 m. 3. T. farb. Abb.) 33,5×23,5 cm. o. 3. [18]. —. 60

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
Ein T bedeutet Teuerungsaufschlag.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

3723

Breitensteins Repetitorien.

Nr. 4: Schwarz: Arzneiverordnungslehre. 3. Aufl. 6 M. geb. 6 M. 60 J.

Nr. 9/10: Anatomie. 8. Aufl. 5 M. geb. 5 M. 60 J.

Nr. 13a: Kulenkampff: Chirurgie. Teil I: Allgemeine Chirurgie. 4. Aufl. 4 M. geb. 4 M. 60 J.

Nr. 13b: — do. Teil II: Operationslehre. 3. Aufl. 5 M. geb. 5 M. 60 J.

Wilhelm Braumüller in Wien.

3717

Woseck-Neugebauer: Kriegsgefangen und entflohen. Brosch. Brosch. 2 M. 40 J. = 3 K.

Felsen-Verlag in Buchenbach (Baden).

U 2

*Kruze: Lebenskunst. 2. Aufl. Geb. 4 M. 50 J., geb. 6 M. 20 J.

G. Franz'scher Verlag (Jos. Roth) in München.

U 4

Wölfflin: Die Bamberger Apokalypse. 30 M.

Dürche-Verlag in Berlin.

3725

Die Hochschule. Blätter für akademisches Leben u. studentische Arbeit. Hrsg. von Regierungsrat Franz Irmer u. Dr. Gerhard Niedermeyer. II. Jahrgang, 1. Halbjahr [April bis Sept.] 3 M.

— do. August-Heft einzeln 75 J.

Holland & Josenhans in Stuttgart.

3724

Zöppritz: Bewährte Wundheilmittel. 1 M. 20 J.

John & Rosenberg in Danzig.

3716

Pharusplan von Danzig. 3. Aufl. 1 M.

Phönix-Verlag Carl Siwinna in Katowitz.

U 3

Gellert: Das Deutsche Buch fürs deutsche Volk. 15 M.

Camillo Schneider Verlag in Leipzig.

U 4

Wasner: Bernhard Ingersleben. Geh. 2 M., geb. 3 M.

Bethusy-Sauvage: Seine Frau. Geh. 2 M. 50 J., geb. 3 M. 50 J.

B. G. Teubner in Leipzig.

3727

Aus Natur und Geisteswelt:

Bd. 8. Matthaei: Deutsche Baukunst i. Mittelalter. I. 4. Aufl.

„ 53. Weber: 1848. 3. Aufl.

„ 62. Heilborn: Der Mensch der Urzeit. 3. Aufl.

„ 136. Gerber: Die menschl. Stimme u. ihre Hygiene. 3. Aufl.

„ 159. Lews: Deutsche Erziehung in Schule u. Haus. 3. Aufl.

„ 172. Börnstein: Die Lehre von der Wärme. 2. Aufl.

„ 182. Sieblist: Das Postwesen. 2. Aufl.

„ 183. — Das Telegraphen- u. Fernsprechwesen. 2. Aufl.

„ 205. Gränz: Arithmetik u. Algebra zum Selbstunterricht. 2. Teil. 4. Aufl.

„ 224. Lay: Experimentelle Pädagogik. 3. Aufl.

„ 251. Schumburg: Die Geschlechtskrankheiten. 4. Aufl.

„ 287. Busse: Das Drama. I. 2. Aufl.

„ 330. Iffel: Das Kunstwerk Richard Wagners. 2. Aufl.

„ 393. Vater: Die Dampfmaschine. I. 4. Aufl.

„ 394. — do. II. 2. Aufl.

„ 431. Grätz: Ebene Trigonometrie z. Selbstunterricht. 2. Aufl.

„ 441. Israel: Brandenburg-Preuß. Geschichte. II.

„ 500. Valentin: Bismarck u. seine Zeit. 4. Aufl.

„ 501. Ohwatal: Belgien. 3. Aufl.

„ 503. Mendelssohn: Einführung in die Mathematik.

„ 507. Gerstner: Kaufmann. Buchhaltung u. Bilanz. 2. Aufl.

„ 514. Schneidemühl: Handschriftenbeurteilung. 2. Aufl.

„ 526. Neuendorff: Praktische Mathematik. II.

„ 553. Haßhagen: Umrisse d. Weltpolitik. I. 2. Aufl.

„ 554. — do. II. 2. Aufl.

„ 585. Thode: Das Wesen der deutschen bildenden Kunst.

„ 596. Vater: Praktische Thermodynamik.

„ 618. Bloch: Einführung in die Relativitätstheorie.

„ 619. Dacqué: Geographie d. Vorwelt.

„ 637. Grau: Grundris der Logik.

Geh. je 1 M. 20 J. u. 30% T.

Alfred Unger Verlag in Berlin.

3716

Haberland: Die Wohnungsversorgung nach d. Kriege. 1 M. 50 J.

Verlag Dr. Wedekind & Co. G. m. b. H. in Berlin.

U 1

*Freie Worte. Broschürenfolge.

*Band 1. Huhn: Ist Dein Rost im Schranken sicher? 20 J.

Verd. Wyk Verlag in Bern.

3720

Herz: Die elsass-lothringische Frage vom Rechtsstandpunkt.

50 J.

Rustum Bey: La guerre mondiale et la question Turco-arménienne. 3 M.

506

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel

Aus dem Verlag der Süddeutschen Monatshäfte G. m. b. H. in München ist in unsern Verlag übergegangen*)

Auguste Supper
Holunderduft.

Das Buch fehlt zurzeit; sein Neuerscheinen werden wir hier anzeigen.

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

*) Wird bestätigt. Süddeutsche Monatshäfte
G. m. b. H.

Carola Sonnleitner
Buch-, Kunst- u. Papierhandlung
Lehe-Bremenhaven,
Hasenstraße 226.
den 15. Juli 1918

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Buchhandel mit, daß ich meiner seit 1. April 1914 unter obiger Firma bestehenden Papierhandlung eine Buch- und Kunsthändlung angliederte und mit dieser am heutigen Tage dem Verfahre über Leipzig und der buchhändlerischen Gesamtheit beitrete. Ich bitte um Kontrofönnung und um umgekürzte Lieferung meiner kommissionsweisen Verschreibungen, wo ich darum ersuchen werde. Es ist mir die Zusendung von Verlagskatalogen, von Neuigkeitsanzeigen und von Vertriebsmaterial guter Zeitschriften und Lieferungswerke erwünscht, und ich werde mich für erwiesenes Vertrauen stets erkennlich zu zeigen suchen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm die Firma Carl Fr. Fleischer, die ich stets mit genügenden Barmitteln zur Einlösung von Barpaketen und Bartschriften für mich versehen werde, und die auch zur Auskunftsverteilung über mich und mein Unternehmen bereit ist.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll
Carola Sonnleitner.

Bon allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unvergänglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig

Kaufgesuche.

In besonderem Auftrag kaufe ich gegen Barzahlung (bis 100 000 Mark)

Verlagsgruppen und Rohstoffe
(bes. Geschichte, Naturwissenschaften, Sammlungen).

H. Lesser,
Berlin-Steglitz, Mendestr. 6.

Fertige Bücher.

Halfmann und Röster Hilfsbuch für den ev. Religionsunterricht.

Von diesem Unterrichtswerk nehmen wir ausnahmsweise fest und bar bezogene Exemplare der Hauptausgabe, und zwar von:

Biblische Geschichten.

10. Aufl. 1918

Teil II B. 13. Aufl. 1918

„ III. 10. Aufl. 1918

zurück, wenn solche Remittenden spätestens am 15. August d. J. in unseren Händen sind

Wir bemerken jedoch ausdrücklich hierzu, daß wir nur diese letzten Auflagen und nur, wenn in **tadellosem** Zustand, zurücknehmen können.

Berlin W. 35, 11. Juli 1918.

Reuther & Reichard.

Preiserhöhung:

Göttinger, So sem'mer Leut'!

ℳ 1.80

— Schwabaleut. ℳ 2.—

Stuttgart, 15. Aug. 1918.

Greiner & Pfeiffer.

Z Soeben erschien:

Die Wohnungsversorgung nach dem Kriege
von Georg Haberland.

40 S. gr. 8°.
ℳ 1.50 ord., 1.15 no.

Die Wohnungsversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben der zukünftigen Friedenswirtschaft. Die vorliegende Schrift wird daher Behörden wie Grundbesitzern willkommen sein. Reiches statistisches Material macht sie besonders wertvoll.

Berlin C. 2, Spandauer Str. 22.
Alfred Nager.

Z Soeben erschien:

Pharusplan von Danzig
mit Langfuhr

3., wesentlich erweiterte Auflage
ℳ 1.— Ladenpreis
Ein Probeexemplar mit 40%
Danzig.

John & Rosenberg.

Preisänderung.

Infolge anbaunder Preissteigerung, insbesondere der Embände, müssen wir den Verkaufspreis der in unserem Verlage erschienenen Werke

Hoflich, Zum Herrn erhebt die Herzen, auf ℳ 8.—
Schramm, Das goldene Hausbuch, auf ℳ 8.— erhöhen.

Hochachtungsvoll
Verlag Marcus & Co., München.

Bei einem bekannt zu gebenden Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrganges bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung

mit Nebenzweigen in schöner Residenzstadt a. Rhein, großes Ladenlokal mit mod. Schaufenster, vornehmer Straße, ca. 60 000 Mr. Umlauf (noch erweiterungsfähig), zu verkaufen. Günst. Mietverh. Ang. u. ℳ 1361 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Georg Meistermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Hans Friedrich Blunck

Z Jan Günt

Eine frohe Brüsseler Ehegeschichte

Bon

Hans Friedrich Blunck

Ein stattlicher Band mit sehr wirkungsvollem mehrfarbigen Umschlagbild Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.—

Neuausgabe unter der Presse

Jan Günt hat noch Pferd und Wagen. Als amerikanischer Konsul behält er sie auch, aber die Brüsseler haben Russen als pangermanisch verdächtigt, und eingeworrene Scheiben halten auf und verderben die Laune.

Erste Auflage durch Vorbestellungen bereits vergriffen

Nachdruck vorerst kaum möglich.

Früher erschienen und in gutem Friedensdruck, Papier und gutem Friedenspappband noch vorrätig:

Der Ritt gen Morgen. Roman

Gebunden 5 Mark

Die Personenzeichnung ist brillant, die Sprache ganz prächtig. Es ist ein männliches Buch, ein Buch mit Härten und blanke Wehr. Es ist ein deutsches Buch — und darum können wir's wohl brauchen.

(E. v. Rathen im „Literarischen Echo“)

Feuer im Nebel. Novellen

Gebunden 4 Mark

In diesen 12 Arbeiten steckt so viel urwüchsiger Gesundes, so viel starke Männlichkeit im Empfinden, eine Knorrigkeit des Ausdrucks, die prachtvoll zusammenfallen mit dem Charakter seines Stoffgebietes, der Geist, dem Meere, den Watten, den Kämpfen zwischen Mensch und Naturgewalt in den Weiten zwischen Land und Wasser. Blunck ist schon heute unter den niederdeutschen Schriftstellern in der vorderen Reihe zu nennen.

(Kölnische Zeitung)

Totentanz. Roman

Gebunden 6 Mark

Blunck weiß bildkraftig mit wenigen Strichen Situationen und Gestalten zu zeichnen. Der Aufbau des Ganzen wie der Einzelpersonen ist so sicher und meisterhaft, daß alles wie in einer geschlossenen Einheit mit höchster Eindruckskraft vor uns steht.

(Post, Berlin)

Es ist ein Buch der Tiefe, ein Buch des Gedankens und in seinem männlichen Geist eins der bedeutendsten dichterischen Zeugnisse des Weltkrieges.

(Tägl. Rundschau)

Bestellzettel. Rabatt bar 35%, 40% u. 11/10.

Wilhelm Braumüller

K. K. Universitäts-Verlagsbuchhandlung G. m. b. h.

Wien und Leipzig

(Z)

In unserem Kommissionsverlage ist soeben erschienen:

Unter der rot-weiß-roten Flagge

Erlebnisse und Taten österreichisch-ungarischer Seeleute im Weltkriege

Herausgegeben vom K. u. K. Kriegsministerium
Marinesektion

Erstes Buch:

K. u. K. Linienschiffsleutnant Wosecek:

Kriegsgefangen und entflohen

Erlebnisse in italienischer und französischer Gefangenschaft

nacherzählt von

Erich Neugebauer

K. u. K. Oberleutnant a. D.

156 S. Oktav. Mit 2 Taf. Brosch. M. 2.40 = 3 K

Rabatt 33 1/3 %, Freixempl. 13/12.

Dieses Buch enthält die Schilderung der Erlebnisse eines österreichisch-ungarischen Seoffiziers in italienischer und französischer Gefangenschaft. Was er über seine Schicksale in Italien und Frankreich, über die Verhältnisse in den Gefangenengelagern unserer Feinde, über die Schwierigkeiten und Gefahren, unter denen er seine Flucht bewerkstelligte, zu erzählen hat, ist hier getreulich aufgezeichnet. Vieles mußte verschwiegen werden. Franzosen und Italiener stehen nicht auf dem Standpunkte, daß es das natürliche Recht jedes Kriegsgefangenen ist, seine Befreiung anzustreben. Sie bestrafen streng jeden Fluchtvorschlag, und auch die Beihilfe, die ein Kamerad dem andern leistet, wird empfindlich geahndet. — Das Buch ist ein Denkmal der Tatkraft eines österreichisch-ungarischen Offiziers, dessen unbesiegbarer Freiheitsdrang, dessen Beharrlichkeit und nimmermüder Ausdauer es gelang, unter Gefahren aller Art aus der Gefangenschaft zu entfliehen.

Österreichische Dichter und Erzähler



Felix Salten
Das Schicksal der Agathe

Drei Novellen
Einbandzeichnung von Emil Preetorius
Geheftet M. 3.—; in Papierband M. 4.50

Siegfried Trebitsch
Des Feldherrn Erster Traum

Novelle
Geheftet M. 2.—; in Papierband M. 3.—

Prinz August von Thurn und Taxis
Erinnerungen aus drei Feldzügen

1812—1815. Mit einem farbigen Porträt
Geheftet M. 4.—; in Halbleder M. 6.—

Felix Braun
Tantalos

Tragödie in fünf Erscheinungen
Geheftet M. 3.—; in Papierband M. 4.50

Stefan Zweig
Jeremias

Eine dramatische Dichtung in neun Bildern
3. — 5. Tausend
Geheftet M. 4.—; in Papierband M. 6.—

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Berlin • Giesecke & Devrient • Leipzig

Königin Luise

Ein Lebensbild

Von
Paul Bailleu

VII und 389 Seiten 4° mit 28 Tafeln
ist wieder gebunden zu haben.

Infolge der hohen Buchbinderpriise erhöht
sich der Preis wie folgt:

Gebunden:
M 15.— ord., M 11.25 no., M 10.— bar

Broschiert:
M 10.— ord., M 7.50 no., M 6.50 bar
Fresexpl. 11/10, der Einband des
Fresexpl. wird mit M 5.— berechnet.

Die neuen Preise treten mit dem heutigen
Tage in Kraft.

Berlin • Giesecke & Devrient • Leipzig

Wichtige Fortsetzung

Z

Soeben erschien der dritte Band von

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker

Von Geh. Rat Prof. Dr. Karl Woermann

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Ausgabe

Mit über 2000 Abbildungen im Text und etwa 300 Tafeln in Farbendruck, Tonäzung und Holzschnitt

6 Bände, gebunden je M. 18.— Ladenpreis.
Mit 33½% Nachlaß und 13/12

Inhalt:

Band I: Die Kunst der Urzeit. Die alte Kunst Ägyptens, Westasiens und der Mittelmeerländer. Band II: Die Kunst der Naturvölker und der übrigen nichtchristlichen Kulturvölker, einschließlich der Kunst des Islams. Band III: Die Kunst der christlichen Frühzeit und des Mittelalters. Band IV: Die Kunst der älteren Neuzeit von 1400—1550. Band V: Die Kunst der mittleren Neuzeit von 1550—1700. Band VI: Die Kunst der jüngeren Neuzeit von 1750 bis zur Gegenwart.

Wir werden den 3. Band nach den vorliegenden Bestellungen fest und bar zur Fortsetzung versenden und bitten im übrigen erneut um tätige Verwendung für unser schönes Werk.

 Leipzig und Wien, Mitte Juli 1918

Bibliographisches Institut

Georg Woermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Schlesien in Wort und Bild

Z
Von
Dr. Georg Makowsky

230 S. Quart mit 120 zum
Teil ganzseitigen Abbildungen
schmiegbar gebunden Mf. 6.—
vornehmster Ganzleinenband
mit Goldaufdruck Mf. 6.75
(Friedensherstellung)

1 bis 2 Probestücke 45%



Die schlesische Ostmark ist der Stoff, welchen der Herausgeber an erster Stelle behandelt, weil gerade sie eine deutsche Kulturgrenze gegen rasseverschiedene Nachbarn zu bewahren berufen war und ist.

Jedem kunstfreudlichen Laien wird das Verständnis für die heimatlichen Architekten- und Denkmäler verschlossen.

Ein schlesisches Haus- und Familien-Buch.

Ferd. Wyss, Verlag, Bern

®

Achmed Rustem Bey

ci-devant ambassadeur de Turquie à Washington.

**La guerre mondiale
et la question**

Turco-arménienne

Da die türkisch-armenische Frage so oft von den Feinden der Türkei ausgebeutet wird, um gegen sie Propaganda zu machen, so wird es interessieren, auch ein Urteil vom türkischen Standpunkt aus zu hören. Der frühere Gesandte in Washington Achmed Rustem Bey, der ein ausgezeichneter Kenner der armenischen Verhältnisse ist, hat hier diese Frage mit großem Sachverständnis und viel Wahrheitsliebe behandelt.

Preis Mk. 3.- ord., 2.10 no.,
1.80 bar

Ferd. Wyss, Verlag, Bern

®

Dr. Herz

**Die elsaß-lothringische
Frage
vom Rechtsstandpunkt**

Die Betrachtung der elsaß-lothringischen Frage vom Standpunkt des Rechtes ist ein Vertiefen in die reichbewegte Geschichte dieses Landes, das von 1552 ab seine nationale Selbsterhaltung in dauerndem verzweifelndem Kampf gegen Frankreich zu wahren sucht. Daß die Geschichte für Frankreich kein Verbündeter ist, geht aus diesem Bändchen einwandfrei hervor.

M. 0.50 ord., 0.35 no., 0.30 bar u. 11/10

4 Probeexemplare für M. 1.-
mit 50%

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Schönwissenschaftlicher Verlag

Bezugsbedingungen:

Ab 15. Juli 1918

soweit irgendwie zulässig

fest und bar 35%.

Partiebezug 40% und 11/10

Wir haben jetzt wieder grössere Vorräte des neuesten Verlagswerkes der Liller Kriegszeitung

Liller Guckkasten

Stimmungsbilder von Friedel Merzenich

Mit 100 Zeichnungen v. Landsturmmann Rud. Schiestl

Ladenpreis gebunden M. 2 50, Barpreis M. 1.75,
11 Exemplare M. 18.—

aus Lille erhalten und bitten die Herren Sortimenter um reichliche Bestellung. Das Werk enthält nach dem „Türmer“: „Gut gesehene mit rheinischem Humor aufgezeichnete Kleinbilder aus der besetzten Stadt“; es ist überhaupt von der gesamten Presse und vom Publikum sehr gut aufgenommen worden.

F. Volckmar,

J. Bachmann & Co., G. m. b. H.,

Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H.,

L. Staackmann.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden)

Deutsche Jugendbücherei „Heim und Herd“

Neue Folge!

Die beiden ersten Bändchen des nunmehr zu erscheinen beginnenden neuen Bändchenreihen gelangten zum Verkauf. Es sind dies:

„Heim und Herd“ Band 26:

Karte und Bild



Eine Geländekunde für Jungdeutschland

von Fr. Greiner, Oberzeichnungslehrer am Bertoldgymnasium in Freiburg i. B.

Mit zahlreichen Textabbildungen und einigen Beilagen. — Buchschmuck und Deckenzeichnung vom Verfasser.

Inhalt: Geleitwort von Professor Broßmer. — Einleitung. — I. Karte und Kartenlesen: 1. Die Geländekarte. 2. Zeichnung eines „Kroli“ nach der Karte. 3. Beschreibung von Geländeabschnitten: Kartenlesen. 4. Benutzung der Karte im Freien. 5. Wie nimmt man ein Kroli im Freien auf nach der Natur? 6. Vom Beobachten 7. Vom Entfernungsschätzen. — II. Die Ansichtsstizze, das Bild des Geländes: 1. Vom Sehen und Sehenlernen. 2. Die Grundregeln der Gelände perspektive. 3. Technische Winke für das Geländezeichnen. — III. Aufgaben. — Schlusswort.

und „Heim und Herd“ Band 27:

Im Schatten d. Straßburger Münsters



Geschichtliche Erzählungen von E. Gruppe-Lörcher.

Buchschmuck und Deckenzeichnung von Fr. Greiner.

Inhalt: Geleitwort. — Der Raub Straßburgs (1681). — Um eine Gänseleberpastete (1744). — Der Guillotinenheld (1793). — Vom Flüchtling zum Staatsoberhaupt (1851). — „deutsch wirst du wieder sein“ (1870). — „O du mein Elsäss“ (1914).

Preis eines jeden Bändchens dieser neuen Folge geb. M. 1.50.

Firmen, die das von mir bereitgestellte Werbematerial sorgfältig verbreiten, werden rasch besten Erfolg erzielen. Bitte solches zu verlangen.

Lahr (Baden)
22. Juli 1918

Moritz Schauenburg

„Heim und Herd“ Band 28: „Ums liebe Geld“ erscheint in einigen Wochen. Weitere Bändch. in Vorbereitung.

Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band gehestet M. 1.20, gebunden M. 1.50
(Teuerungszuschlag des Verlags 30%)

Z Neuerscheinungen

- Grundriss der Logik.** Von Dr. R. J. Grau. (Bd. 637)
Eine Einführung in die neuere Logik unter kritischer Berücksichtigung der verschiedenen Richtungen.
- Das Wesen der deutschen bildenden Kunst.** Von Geh. Rat Prof. Dr. H. Thode. (Bd. 585)
Entwickelt die Eigenart deutschen Kunstschaaffens aus der Wesensanlage unseres Volkes.
- Brandenburgisch-Preußische Geschichte.** Von Kal. Archivar Dr. F. Israel. II. Bändchen: Vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. (Bd. 441)
Ein übersichtliches Gesamtbild der äußeren und inneren Entwicklung des preußischen Staates bis in die Gegenwart.
- Geographie der Vorwelt (Paläogeographie).** Von Privatdozent Dr. E. Daquée. (Bd. 619)
Die Entwicklungsgeschichte der Erde, Klima und Wechsel des Lebens in vorweltlichen Erdperioden.
- Einführung in die Mathematik.** Von Oberlehrer M. Mendelssohn. Mit 42 Taf. im Text. (Bd. 503)
Grundbegriffe. Wesen und Anwendungen der Mathematik.
- Praktische Mathematik.** Von Prof. Dr. R. Neuenhoff. II. Geometr. Zeichnen, Projektionslehre, Flächenmessung, Körpermessung. Mit 133 Fig. (Bd. 526)
Die wichtigsten Anwendungen der Geometrie im praktischen Leben.
- Einführung in die Relativitätstheorie.** Von Dr. M. Bloch. Mit 16 Figuren. (Bd. 618)
Sucht in die Gedankenketten und physikalischen Erfahrungen einzuführen, die in folgerichtigem Zuge zu der Relativitätstheorie geführt haben.
- Praktische Thermodynamik.** Aufgaben u. Beispiele zur mechanischen Wärmelehre. Von Geh. Bergrat Prof. R. Bäuer. Mit 40 Abb. im Text u. 3 Tafeln. (Bd. 596)
Zeigt an Beispielen und Aufgaben aus der Praxis die mannigfache Anwendung der Th. auf allen Gebieten der Technik.

Neuauslagen

- Die Handschriftenbeurteilung.** Einführung in die Psychologie d. Handschrift. V. Prof. Dr. G. Schneidemühl. 2. durchges. u. erw. Aufl. M. 51 Handschriften nachbild. i. T. u. auf 1 Taf. (514)
Die Handschrift als Ausdruck des Charakters auf streng wissenschaftlicher Grundlage.
- Deutsche Erziehung in Haus und Schule.** Vorträge in der Humboldt-Akad. zu Berlin. Von J. Tewes. 3. Aufl. (Bd. 159)
Weitweisende, in jahrelanger Arbeit gereiste Gedanken zur Erziehung für das Heute und Morgen.
- Experimentelle Pädagogik mit besonderer Rücksicht auf die Erziehung durch die Tat.** Von Dr. W. A. Lay. 3. verbess. Aufl. Mit 6 Textabbildungen. (Bd. 224)
Schildert Entstehung, Wesen, Bedeutung und Forschungsmethoden der experimentellen Pädagogik.
- Das Drama.** I. Von den Antiken zum französischen Klassizismus. Von Dr. B. Busse. 2. Aufl. Heraus. von Dr. Niedlich, Prof. Dr. Imelmann u. Prof. Dr. Glaser. Mit 3 Abb. im Text. (Bd. 287)
„In Busse's Arbeit pulsiert ein urigesundes, frisches Leben. Hier spricht einer, der etwas Persönliches zu sagen hat.“ (Shakespeare-Jahrbuch.)
- Deutsche Baukunst im Mittelalter I.** Von den Anfängen bis zum Ausgang der roman. Baukunst. Von Geh. Reg.-Rat Dr. A. Matthaei. 4. Aufl. Mit 42 Abb. im Text u. auf einer Doppeltafel. (Bd. 8)
Durch zahlreiche Abbildungen veranschaulichte Darstellung der karolingischen Baukunst und des romanischen Stils.
- Das Kunstwerk Richard Wagners.** Von Dr. Edgar Istel. 2. verb. Aufl. Mit einem Bildnis Richard Wagners. (Bd. 330)
Ein Führer zu innerem Verständnis u. lebendigem Genuss.

B. G. Teubner · Leipzig · Berlin

Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band gehestet M. 1.20, gebunden M. 1.50
(Teuerungszuschlag des Verlags 30%)

Z Neuauslagen

- 1848. Sechs Vorträge.** Von Prof. Dr. O. Weber. 3. Aufl. (Bd. 53)
Ursachen, Verlauf, Wirkungen der revolutionären Bewegung. Das Frankfurter Parlament.
- Bismarck und seine Zeit.** Von Prof. Dr. Veit Valentin. 4. durchges. Aufl. Mit einem Titelschl. (Bd. 500)
„Valentins Buch ist schlechthin das Beste, was uns die große Flut der Bismarck-Jahrhundert-Literatur gebracht hat.“ (Leipziger Tageblatt.)
- Umrisse der Weltpolitik.** Von Prof. Dr. J. Hasbagen. 2. verb. Aufl. I. 1871—1907 (Bd. 553) II. 1908—1914. (Bd. 554)
„Es gibt keine brennende Frage der auswärtigen Politik, deren Entwicklung nicht dargestellt würde.“ (Süddeutsche Monatsh.)
- Belgien.** Von Dr. P. Ohwald. 3., verb. Aufl. Mit 5 Karten. (Bd. 501)
Geographische Lage, Bevölkerungsprobleme, die wechselseitigen politischen Schicksale, wirtschaftl. u. kulturelle Entwicklung Belgiens.
- Arithmetik und Algebra zum Selbstunterricht.** Von Studienrat P. Cranz. 2. Teil. Gleichungen. Arithm. u. geometr. Reihen. Zinseszins- u. Rentenrechnung. Komplexe Zahlen. Binomisch. Lehrsat. 4. Aufl. Mit 21 Textfig. (Bd. 205)
Die wichtigsten Rechnungsarten und ihre praktische Anwendung mit zahlreichen ausgerechneten Beispielen.
- Ebene Trigonometrie zum Selbstunterricht.** Von Studienrat P. Cranz. 2. Aufl. Mit 50 Fig. im Text. (Bd. 431)
Eine durch zahlreiche Aufgaben und Beispiele aus den praktischen Anwendungen veranschaulichte Einführung.
- Die Lehre von der Wärme.** Gemeinverständlich dargestellt von Prof. Dr. R. Börnstein. 2. durchges. Aufl. herausg. von Prof. Dr. A. Wiaand. Mit 33 Abb. i. Text. (Bd. 172)
Behandelt an der Hand zahlreicher Versuche Erscheinungen und Gesetze der Wärmelehre.
- Der Mensch der Urzeit.** Vier Vorlesungen aus der Entwicklungsgeschichte des Menschen-ge-schlechts. Von Dr. A. Heilborn. 3. Aufl. Mit 47 Abb. nach Originalphotographien und Zeichnungen von O. Delling. (Bd. 62)
Schildert körperliche Anlagen und geistige Fähigkeiten der Urzeitmenschen, unter Veranschaulichung durch zahlreiche Abbildungen, auch der neuesten Funde.
- Die Geschlechtskrankheiten.** Ihr Wesen, ihre Verbreitung, Bekämpfung u. Verhütung. Für die Gebildeten aller Stände bearbeitet von Generalarzt Prof. Dr. Schumburg. 4. Aufl. Mit 4 Abb. im Text u. einer mehrfarb. Tafel. (Bd. 251)
- Die menschliche Stimme und ihre Hygiene.** Von Geh. Medizinalrat Prof. Dr. P. H. Gerber. 3. Aufl. Mit 20 Abb. im Text. (Bd. 136)
Bau und Funktion der menschlichen Stimmorgane. Ausbildung und Erkrankungen der Gesang- und Sprechstimme, sowie deren Behandlung.
- Kaufmännische Buchhaltung und Bilanz u. ihre Beziehungen zur buchhalterischen Organisation, Kontrolle u. Statistik.** Von Doz. Dr. rer. pol. P. Gerstner. 2. Aufl. Mit 4 schematischen Darstellungen. (Bd. 507)
Eine Einführung in Wesen und Technik der Buchhaltung.
- Das Postwesen.** Von kaiserl. Oberpostrat O. Sieblift. 2. Aufl. (Bd. 182)
Schildert geschichtliche Entwicklung, Organisation, Betrieb, Leistungen und Gebühren der Post.
- Das Telegraphen- und Fernsprechwesen.** Von kais. Oberpostrat O. Sieblift. 2. Aufl. (Bd. 183)
Technische Grundlagen, Organisation und Betriebsformen.
- Die Dampfmaschine.** Von Geh. Bergrat Prof. R. Bäuer. Band I. Wirkungsweise des Dampfes im Kessel u. in der Maschine. 4. Aufl. Mit 37 Abb. (Bd. 393)
— Band II. Ihre Gestaltung und Verwendung. 2. Aufl. Mit 105 Abb. (Bd. 394)
Die Bändchen bieten, unterstellt durch zahlreiche Abbildungen, eine für Studium wie Praxis gleich geeignete Einführung.

B. G. Teubner · Leipzig · Berlin

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Z In den letzten Wochen wurde versandt:

Breitensteins Repetitorien als Katechismus für die Prüfungen, sowie als Vademekum für das Studium und die Praxis.

Nr. 4: **Repetitorium der Arzneiverordnungslehre** von Dr. A. Schwarz. 3., vollständig umgearbeitete und ergänzte Auflage. IV, 243 Seiten. 1918. M 6.—, geb. M 6.60

Vorliegendes Bändchen bildet unter dem neuen Titel »Repetitorium der Arzneiverordnungslehre« eine Neuauflage des früheren »Repetitoriums der Pharmakologie«.

Nr. 9 und 10: **Kurzes Repetitorium der Anatomie**. 8., verbesserte Auflage. IV, 296 Seiten. 1918. M 5.—, geb. M 5.60

Dass von dem vorliegenden Bändchen bereits die 8. Auflage erscheinen kann, spricht am besten für dessen praktische Brauchbarkeit.

Nr. 13a und b: **Kurzes Repetitorium für Chirurgie**, bearbeitet von Dr. D. Kulenkampff.

I. Teil: **Allgemeine Chirurgie**. 4., gänzlich umgearbeitete Auflage. VIII, 181 Seiten. 1918. M 4.—, geb. M 4.60

II. Teil: **Operationslehre**. 3., völlig neubearbeitete Auflage. XIV, 195 Seiten. 1918. M 5.—, geb. M 5.60

In dem ersten Teil der »Allgemeinen Chirurgie« hat der Verf. die wichtigsten Tatsachen mit Hervorhebung der prinzipiellen Gesichtspunkte dargestellt und in der vorliegenden neuen Auflage dem neuesten Stande der Wissenschaft angepasst.

Im zweiten Teil wird die »Operationslehre« behandelt, die vollständig umgearbeitet worden ist. Das Bändchen wird nicht nur Studierenden, sondern auch Ärzten gerade in der jetzigen Zeit ein wertvoller Ratgeber sein.

Ich bitte zu verlangen und bemerke ausdrücklich, dass bei den nach dem 1. April d. J. erschienenen Büchern ein besonderer Teuerungszuschlag zu den angegebenen Preisen nicht hinzukommt.

Z Man verlange umgehend:

Dr. G. W. Schiele Waffensieg

und

Wirtschaftsfrieg

Ladenpreis 80 Pf., Bar 50 Pf. u. 11/10

Verlag

Das Größere Deutschland
Dresden, Abtlg. Buch-Verlag

Georg Meistermann



Braunschweig
Hamburg
Berlin



Hermann Anders Krüger Gottfried Kämpfer

Ein herrnhutischer Bubenroman

Z 34.-42. Tausend

Buchschnuck von Ernst Liebermann

„Ein Buch voll deutscher Innerlichkeit, Gediegenheit und Tüchtigkeit.“ (Deutsche Zeitung)

Wir finden bei Krüger den höchsten sittlichen Ernst in der Auffassung unserer heutigen Probleme, einen glühenden Idealismus für alles Echte, eine lebenswarme Liebe zum Menschen und zur Natur. Und dann noch Humor, die echte Heiterkeit eines Menschen, dessen ganze Person von harmonischem Lebensrhythmus getragen wird. (Tägliche Rundschau)

Geheftet Mk. 6.—, gebunden Mk. 7.—
bar mit 35% * 11/10 mit 40%.

Eine glänzende Besprechung im „Tag“
vom 16. Juli 1918

Z 228 Zeilen, fast eine ganze Seite

„Edermann“ redivivus

„Das Bändchen birgt einen hohen seltenen Schatz — gehört zum Ehesten und Bezeichnerndsten was uns von Goethes unmittelbaren Aufzeichnungen überliefert ist, ja vor den altberühmten Aufzeichnungen Eckermann's verdienen diese Blätter sogar den Vorzug: denn sie wirken unmittelbarer und gehaltvoller“ —

„Das überraschende und beglückende Erlebnis dieses Buches aber wünsche ich vielen mitzuteilen.“ Aus „Der Tag“, Juli 1918.

bringt täglich eine große Anzahl Bestellungen auf

Goethe Über Deutschlands Zukunft Das Faustgespräch

In modernem Pappband geb. M 2.50

9/8 mit 33 1/3 %

Ein Buch von bleibendem, dauerndem Wert, das in 20 Jahren ebenso gern gekauft und gelesen werden wird wie heute.

Kein Sortiment wagt etwas, wenn es eine Partie davon bestellt und jedem gebildeten Kunden vorlegt und empfiehlt.

Die Ausstattung ist vornehm u. gebiegen — Friedensware.

Berlin, Juli 1918 Karl Curtius Verlag

Für die Reisezeit

bitte ich ständig auf Lager zu halten, da

klar, deutlich und genau

**Z Köhlers
Touristenkarten**

Karte des Böhmerwaldes (2 Blätter zusammen) M 2.50.
Massstab 1:150 000.

Karte des Riesengebirges.

- Blatt 1. Schneekoppe, Hirschberg.
- " 2. Isergebirge.
- " 3. Landeshuter Klamm. Je M 1.—.

Karte des Lausitzer- und Jeschkengebirges.
Massstab 1:100 000. M —.50.

Karte der Umgebung Dresdens mit einer Nebenkarte des Müglitz- und Weisseritztales. M 1.20.

Spezialkarte des Erzgebirges

in 24 Blättern.

Erschienen:

- Blatt 4. Dresden und Umgebung. M 1.35.
- " 5. Geling-Altenberg. M —.90.
- " 19. Oberwiesenthal-Joachimsthal. M —.90.
- " 20. Karlsbad. M —.90.
- " 23. Johann-Georgenstadt. M —.90.

Die restlichen 19 Blätter erscheinen nach dem Kriege!

Vorstehende Karten dürften so manchem Wanderer und Naturfreund ein treuer und gewissenhafter Führer durch einen Teil der deutschen Heimat sein, deren Wert uns jetzt mehr denn je vor Augen tritt!

Ich bitte zu verlangen und mache auf die günstigen Partiepreise (mit 20% Kriegszuschlag auf alle Nettopreise) auf anliegendem Bestellzettel aufmerksam.

Dresden, 17. Juli 1918.

Alexander Köhler,
Reiseführer-Sonder-Konto.

Z Zum Versand kommt in etwa 8 Tagen:

Bewährte Wundheilmittel

(Wasser, Diät, Milch u. Kräuter)

von A. Zöppritz,

Begründer u. langjähr. Herausgeber der Homöopath. Monatsblätter

M 1.20 ord., mit 30% u. 11/10

Das ist ein Büchlein für jedermann für jetzt u. später! Wie viel Krüppel hätten jetzt noch ihre Glieder, wenn mehr geheilt und weniger geschnitten würde!

Holland & Josenhans, Stuttgart.

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 35.

Nach wenig Wochen in erster Auflage vergriffen, erscheint soeben in zweiter Auflage:

Über den Zufall

von

D. Dr. Adolf Lasson,
weil. Professor an der Universität Berlin.

M. 2.—

(Philos. Vorträge veröffentlicht von der Kantgesellschaft, Nr. 18).

Adolf Lassons letzte Arbeit . . . „Auf wenig Seiten wird ein grosszügiges Weltbild entworfen, werden in wuchtigen Strichen die Grundzüge einer idealistischen Weltanschauung entwickelt, die ohne jeden gelehrt, umständlichen Apparat in hellster und durchsichtigster Darstellung die bedeutsamsten Merkmale aus dem Bilde der deutschen Philosophie zusammenfasst.“

(Tägl. Rundschau, 31. V. 1918.)

Wir stellen die Schrift in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung und bitten gefl. zu verlangen.

Berlin W. 35, 10. Juli 1918.

Reuther & Reichard.

Z In Kürze wird nach den schon zahlreich vorliegenden Bestellungen zum Versand gelangen:

F. C. Heinemanns Abreiß-Kalender

30. Jahrg., 1919

Einzelne Kalender à netto 75 ₣, 20 Stück à 70 ₣,
100 à 67 ₣, 300 à 65, 500 à 63 ₣.

Auch bei der neuen Ausgabe sind wertvolle Belehrungen im Gemüse- und Obstbau in den Vordergrund geschoben, um dadurch bei jetzigen Verhältnissen entsprechend in allen Kreisen des deutschen Volkes im Interesse der Volkernährung mitzuwirken.

In reichvollem Farbendruck ausgeführt, bildet Heinemanns Abreiß-Kalender nicht nur einen schönen Zimmerdekor, sondern auch ein höchst wertvolles praktisches Hilfsmittel für den Kleingartenbau, für die Blumenpflege im Zimmer, für Geflügel-, Kaninchen- und Bienenzucht usw.

Da voraussichtlich der Kalender wiederum alsbald nach Erscheinen durch Vorausbestellungen vergriffen sein wird, ein Neudruck aber ausgeschlossen ist, bitte ich Sie dringend, mir Ihren Bedarf umgehend bekanntzugeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1918.

Hermann Dege.

Bei einem bekannt zu gebenden

Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Fertige Bücher ferner:



Die Hochschule

Blätter
für akademisches Leben und
studentische Arbeit
Herausgegeben von Regie-
rungsrat Franz Irmer und
Dr. Gerhard Niedermeyer;
geleitet von Dr. Hans
Roßeler.

August 1918

Wilhelm Fischdick: Al-
ademisches Standesbewußt-
sein. Versuch einer Be-
griffsbestimmung und einer
Zielsetzung.

G. Hes: Meditatio gene-
ris futuri.

Walter Falz: Student und
Offizier.

Hanna Link: Die Gefahr
der kritischen Methode für
die Frau.

Alexander v. Gleichen-
Rüdwurm: Des gesell-
sigen Lebens geistige Seite.
Anregungen für die aka-
demische Jugend.

Hans Lachmund: Allge-
meinstudentische Ehren-
ordnung der Marburger
Studentenschaft.

Herbert d' Olieire: Der
Waffenring der Bestim-
mung schlagender Ver-
bände.

Sprechsaal / Bücherschau /
Kleine Mitteilungen.

Halbjährlich 3 Mark
Einzelheft 25 Pf.

(Z) Verlangzettel anbei (Z)

Furche-Verlag * Berlin

Angebote Bücher

Victor von Zabern in Mainz:
Frankfurter Zeitung vom
1/6. 1914 bis 1/7. 1918
zu verkaufen.
Preis-Gebote erbeten.

Fr. Krüger's Buchh. in Anklam:
Thomé-Migula, Flora v. Dtschld.
Lfg. 1—233.

Moritz & Münnzel in Wiesbaden:
Zeitschr. d. Oest. Alpen-V. 1896
bis 1917. Geb.
Jahrb. d. Schw. Alpenklubs 1879
bis 1897. Geb.
Mitt. d. Oest. Alpen-V. 1909 bis
1918. Geb.
Ca. 304 vollst. Jahrgänge, verschied.
Zeitschriften (Lesez.-Ex.). Ver-
zeichn. steht zu Diensten.

Biete an im ganzen oder klei-
neren Posten mein grosses Bilder-
werk:

Kais. Rat Dr. Horners erste Hilfe-
leistung in Wort u. Bild. In
Prachtmappe, mit Text in 14
Sprachen. M 75.— ord., in
einf. Mappe M 45.—

Sehe Geboten entgegen

C. Scheithauer Verlag,
Dux (Böhmen).

Gustav Brauns in Leipzig:
de Rupin Thoyros, Hist. d'Angle-
terre. 14 Bde. La Haye 1727.
13 Bde. in Leder mit Goldschn.
Gut erhalten.

Heinrich Funke in Altona (Elbe):
Hoffweiler, Sicilien, m. Zeichn. v.
Metzener. Lnbd. Lpzg. 1870.
Keller-Leuzinger, Amazonas u.
Madeira. Fol. Lnbd. St. 1874.
Menzel, Ad., aus König Friedrichs
Zeit. Gr. Fol. In Mappe. Berl.
1886. (Neu.)

Netto u. Wagner, japan. Humor.
Orig.-Bd. Lpzg. 1901.
Poschinger, Preussen im Bundes-
tag. 4 Bde. Orig.-Hfz. Lpzg.
1882—84.

Retzsch, Umr. z. Schillers Glocke.
Qu.-Fol. Geb. Stuttg. (Neu.)

Ranke, L., serbische Revolution,
m. Karte. Geb. Unbeschn. Hbg.
1829.

Blumauer, Vergils Aeneis trav.
3 Tle. in 1 Bd. geb. Frkft. 1793.

Knigge, Reise n. Brschwg., m. 36
Skizzen v. Osterwald. 7. A. Gb.
Hann. 1839.

Rabener, Satiren. 4 Tle in 2 alt.
Ganzlederbdn. Lpz. 1857. 1. Tl.
3., 2.—4. Tl. 1. Aufl. Schön.
saub. Ex. m. Namen.

Sybel, Begründg. Pracht-Ausg.
7 Bde. Orig.-Hfz.

†Heines sämtl. Werke. 21 Bde. 8°.
Hfz. Hbg. 1861.

†— do. Suppl.-Bd. Letzte Gedichte.
Hfz. Hbg. 1869.

†— Memoiren. Hfz. Hbg. 1884.
†— Erinnergn. an H. Heine, v. s.
Bruder M. Heine. Hfz. Bln. 1868.

†— Übereinstimmend geb.

Briefe aus Paris geschr. w. d. gr.
Volkswoche. Juli 1830. 103 p.
16°. Geb. Hbg. 1831.

Goethes sämtl. Werke. Vollst. neu
geordn. Ausg. 40 Bde. T.-A.
Alle gemust. Lnbd. m. aus-
führl. Titel. Stuttgt. u. T. 1840.

Hoffmann, E. T. A., ges. Schriftn.,
m. Zeichn. v. Th. Hosemann.
12 Bde. Bd. 1/3 v. d. Ausg. 1857.

Bd. 4—12 Ausg. 1845. Gleich-
mäss. Lnbd.

Börnes ges. Schriften. 12 Bde.
8°. Hfz. Hbg. 1862.

Hebbels sämtl. Werke. 12 Bde. 8°.
Hfz. Hbg. 1865/67. Sehr gutes
Expl. d. erst. Ausg.

Heinrich Funke in Altona (Elbe)

ferner:

Kopisch, A., ges. Werke, geordn.
v. Freundes Hand. 5 Bde. Leinen.
Berl. 1856.

Bürger, G. A., sämtl. Werke. N.
Orig.-Ausg. 4 Bde. Gött. 1844.

Halbleinen.

— do. Suppl. Döring, G. A. Bürger.
Götting. 1847. Halbleinen.

Immermanns Schriften. 4 Bde.
Düsseldorf 1835. Halbleinen.

Weber, C. J., Demokritos. 12 Bde.
in 6 Bde. geb. 8. Aufl. Halbleinen.
Stuttg. 1868.

Wieland, C. M., sämtl. Werke. 36
Bde. in 18 Lnbdn. m. Rücken-
pressung. Lpzg. 1853/58.

Schöne Ex.! Titelbl. teils mit Na-
men. Gut erhalt. Ebde. Leder der
Hfrzbde. d. Alter teilw. etw. ver-
brannt.

Schulze & Co. in Leipzig:

Sehen Geboten entgegen.
1 Zeitschr. f. Kirchengesch. 11.—
22. Bd. In Heften.

1 Theolog. Studien u. Kritiken
1888, 1889, 1891. In Heften.

1 Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpen-
ver. 1907—14. In Origibdn. Neu.

11 Kunst f. Alle 1888/89. Gb. Neu.
5 — 1893/94. Geb. Neu.

1 Minerva. 14., 15. Jg. Geb. Ge-
braucht.

4 Mayer, Wiens Buchdrucker-Ge-
schichte 1482—1882. 2 Bde.
Br. Neu.

5 Emin Pascha-Expedition. 1891.
Origibd. Neu.

1 Milton, verl. Paradies, ill. von
Doré. Originalprachtbd. Neu.

4 Vogt u. Specht, Säugetiere. Ori-
ginalprachtbd. Neu.

3 Hamerling, König von Sion. Pr.
A. Originalprachtbd. Neu.

7 Sarauw, Feldzüge Karls XII.
1881. Br. Neu.

14 Homeyer, ornitholog. Briefe.
1881. Br. Neu.

6 Hagen, sexuelle Osphresiologie.
1901. Br. Neu.

4 Dühren, Geschlechtsleben in
England. 1901. Br. Neu.

11 Gessert, d. evangel. Pfarramt
in Luthers Ansichten. Bremen
1826. Roh.

Concordia in Berlin SW. 11:

Staudinger, Komm. z. B. G.-B.
I. II (5./6., 7./8. A.). III (7./8. A.).

IV (3./4., 7./8. A.). V (3./4.,
7./8. A.). Origibde.

Planck 3. A. Geb.

Posener, Handb. 4 Bde. Geb.

Neumanns Jahrb. I—XII. Geb.

Dernburg, Bürgerl. Recht. 6 Bde.

Geb. 2., 3. u. 4. A.

Engelmann, Bürgerl. R. 7., 8. u.

9. A. Geb

Daubenspeck, Referat. 7. A. Geb.

(8 Ex.)

Staub, H.-G.-B. 8. u. 9. A. Geb.

Concordia in Berlin ferner:

Güthe, Grundb.-O. 1., 2. u. 3. A.
Geb.

Liszt, Strafr. 14., 16., 18. A. Geb.
— Völkerr. 5. u. 6. A. Geb.

Rehbein, Landr. 4 Bde. 2. u. 5.
A. Geb.

Cosack, Lehrb. d. Bürg. R. 2 Bde.
5. A. Geb.

Lehmann, Handelsr. Geb.

Neumann, B. G.-B. 3 B. 6. A. Br.

Mugdan, Meth. z. B. G.-B. 5 B. Gb.

Heilbron, Bürg R. 3. u. 4. A. Geb.

— röm. Rechtsgesch. 4., 5. u. 6. A.
Geb.

— dtische Rechtsgesch. Geb.

— Zivilprozessr. Geb.

— Handelsr. 1. u. 2. A. Geb.

Laband, Staatsr. 4 Bde. 4. A. Geb.

— Reichsstaatsr. 5. A. Geb.

Crome, Syst. d. Bürg. R. 5 B. Geb.

C. Hübscher in Bamberg:

Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde. 1888.
Hlbirz. Einbd. etwas beschäd.

Brehms Tierleben. 3. Bd. 2. Aufl.
Gut gehalten. Or.-Bd. Beschäd.

Fontane, Causerien üb. Theater.
1905. Geb.

Kaden, durchs Schweizerid. 1895.
Origbd.

Krauss, von der Ostsee bis zum
Nordkap. 1888. Origbd.

Dtschs. Reichsadressb. 1902. 2 B.

Humboldt, Briefe Brautzeit. Orbd.
Rossmässler, d. Wald. 1881. Orbd.

Wagner an Minna Wagner. 2 Bde.
Origbd.

Homer, v. Voss, m. Radiergn. v.
Genelli. Origbd.

Lebert u. Stark, Klavierschule. I.
II. III. Geb.

Grossohaus in Leipzig:

1 Generalstabswerk 1870/71. 5
Bde. Text, 2 Bde. Karten. Kplt.
Geb. Wie neu.

Körner'sche Buchh. in Erfurt:
Eschstruths Romane. Alles.

Marlitts Romane. Alles.

Blücher, med. Technik. 2 Bde.

Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
3 Bde.

Kraepelin, Exkursionsflora.

Weltverkehr u. s. Mittel.

Wochenschrift f. Aquarienkunde.
Jahrg. 1904.

Kplt., brosch. od. geb.

Carl v. Högl in Wien I:

Stückelberg, Münzsammler.

Halke, Münzkunde.

Thürheim, C. J. Fürst v. Ligne.

Assing, Fürst H. Pückler-Muskau.

*Bibl. d. Sprachenpflege Scherl.
Französ. Nur kplte. Werke.

*Sorauer, Pflanzenkrankh. I/III.

*Carlen, Einsiedler a. Joh.-Klippe.

*Gaucher,

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Schneider, Hdb. f. d. dt. Bur-
 schenschaften.
 *Coburger, Taschenbuch.
 *Adressb. d. alten Herren d. Kö-
 sener S. C. in Berlin.
 *Bore-Stückel, Arithmetik. I.
 *Zündel, Blumhardt's Leben.
 *Miklosich, etymol. Wörterb. d.
 slav. Sprachen.
 *Wellhausen, Gesch. d. Volkes
 Israel.
 *Stendhal, Napoleon.
 *Arndt, Wanderungen m. Stein.
 (Janssen, Hbg.)
 *Marwitz, Nachrichten a. m. Leb.
 Bismarck, Reden. (Colta.)
 *Gibbon, Fall a. decline of the
 Roman empire, — dasselbe. Dt.
 Grosse u. kl. Ausg.
 *Varnhagen, Tagebücher.
 *Mercator, in e. gr. Königs Armen.
 *Murray, wie steht es um die
 Kirche Christi.
 *Lehnert, ill. Gesch. d. Kunstd-
 gewerbes.
 *Peters, Geschäftsordnung f. d.
 Gerichtsschreiberei d. preuss.
 Amtsgerichte. 4. Aufl.
 Schwebel, dt. Kaisergesch. Ill.
 *Schultes, Reisen d. Oberösterr.
 1809.
 *Flathe-Herzberg, Weltg. 1893.
 *Comtesse d'Aulney, Mémoires
 sur la cour d'Espagne. 1688.
 *Mémoires de la comtesse de la
 Bontelière de St.-Mars.
 *Meerwarth, Säugetiere. Bd. 1.
 Gelb Leinen.
 *Stifter, Witiko.
 *Nagler, Künstlerlex.
 *— Monogrammisten.
 *Conrad, Hdb. d. Staatswissensch.
 *Ratzel, Völkerkunde.
 *Gebr. Stolberg, Gedichte.
 *Shaftesbury, Works.
 *Hume, Works.
 *Mandeville, Fable of the bees.
 *Mangoldt, Einführung in d. höh.
 Mathematik. I.
 *Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chem.
 *Grabsteine u. Epitaphien in u.
 b. d. Kirchen d. Altmark. 1868.
 *Eichendorff, d. letzte Held v. Ma-
 rienburg. 1830.
 *Schmidt, E., Charakteristiken. I.
 *Poppe, Kgr. Preussen in maler.
 Ansichten. Auch einz. Hefte.
 *Oehlenschlaeger, Hagbart u.
 Signe. Trauersp., — dass, Dän.
 Cotta, 1818.
 *Queri, Bauernfehme.
 *Hevesi, Jelkys Abenteuer in 4
 Weltteilen.
 *Hlès, 3 Väter.
 *Grimm, Buddha.
 *Entschdgn. d. Reichsmilitärger.
 *Collins, weisse Frau.

L. Hornickels Bh., Nordhausen:
 Flachsbau u. Flachshandel in
 Russland. (Wien, Hölder.)

R. Löwit in Wien I, Rotenturm-
 str. 22:
 *Popper (Lynkeus), Phantasien
 eines Realisten.
 *— Nährpflicht.
 *— Recht zu leben.
 *— Individuum.
 *— Fürst Bismarck u. d. Anti-
 semitismus.
 Brosch. u. geb. Alles, auch mehrf.
Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
 *Berner, Gesch. d. preuss. Staat.
 *Francé, die Alpen. Geb.
 *Muschner-Niedenführ, Riesenge-
 birge. Geb.
 *Land u. Leute: Riesengebirge.
Gimmerthalsche Bh. in Arnstadt:
 Diercke-Gäbler, Atlas.
 Feuerbachs sämtl. Werke.
 Fontane, Grete Minde.
 Goethes Gedichte. Diam.-Ausg.
 Heimburg. Alles.
 Keil u. Delitzsch, Kommentar z.
 Jeremias.
 Reichstelephon-Adressbuch.
 Wölfflin, klass. Kunst.
 Zola. Alles.
 Droop, H., die Brache in d. mod.
 Landwirtschaft. 2 Teile.
Ed. Berger's Buchh. in Guben:
 Alles von Vulpis, z. B.: Ritter
 Palamedes, — Armidoro, —
 Aurelia, — Aloisio u. Dionora,
 — Aurora, — Bublina, — Er-
 linde, — Gabrino, — Glorioso,
 — Holda, — Waldina, — Hulda,
 Don Juan, — Leontino, — Lu-
 cindora, — Malteser, — Nonne,
 — Orlando Orlandini, — Don
 Petro, — Eduard Rosenthal, —
 Lionardo Montebello, — thü-
 ring. Sagen, — Seraphina, —
 d. Sicilianer, — Theodor, —
 Zwerg, — Thermitonia, — Tru-
 thinia, — Wellenthal, — Zigeu-
 ner usw. u. stets.
 Gültige Kataloge über Geographie
 u. Reisen.
 Alles in Penig Gedruckte.

Heinrich Hugendubel, München:
 Dilthey. Alles.
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
 2. 3. 9. 11.
 Fischer, Kant. 4. A.
 (Schultz?) Berliner Märztag 1850.
 Giesebricht, Kaiserzeit. 5. A.
 Der Israelit. Zeitschr. Einz. Jg.
 Schuré, grossen Eingeweihten.
 Hegels Werke. Vollständig.
 Chézy, Helmine u. Söhne.
 — helle u. dunkle Zeitgenossen.
 Gonse, Paris ancienne.
 Werke m. Repr. v. Initialien.
 Holländer, Satire in d. Medizin.
 Gregorovius, Rom.
 Huch, d. grosse Krieg.
 Buchner, d. Neueste v. gestern.
 Zeitschr. f. Bücherfreunde. Kplt.
 u. einz.
 Deutsche Alpenzeitg. Kplt. u. e.

Heinrich Kirsch in Wien I, Singer-
 strasse 7:
 Angebote direkt.
 *Brunner, Seb., theol. Dienersch.
 *— Benediktinerbuch.
 *Zahn, Ortsnamenb. d. Steiermk.
 *Haselbach, d. niederöst. Bauern-
 krieg.
 *Collection Spemann. Alle Bde.
 *Baumgartner, Goethe. 2. Aufl.
 *Mitteilgn. d. Salzburger Landes-
 kunde. Alle Jahrgänge.
 *Pfülf, Herm. Mallinekrodt.
 *Mitteilgn. der k. k. geogr. Gesell-
 schaft. Bd. 1—56.
 *Schrödl, Passavia sacra.
 *Kreiten, Brentano.
 *Lebensgang, Der inn., d. Louise
 Hensel.
 *Ratzel, die Erde und das Leben.
 *Gredwitzer, Bibliogr. d. Kirchen-
 väter.
 *Einsle, Wiegendrucke.
 *Rosenthal, Incunab. typogr. 1/3.
 *Schumann, blüh. Kakteen. I u. II.
 *Stüzl, Chronik von Wilhering.
 *Schmitt, Manna quotid. I/III.
Fr. Böhnke, Marienwerder, Wpr.:
 Hebbels stl. Briefe. (Behr Verl.)
 Ars amandi. (H. Seemann N.)
Joseph Jolowicz in Posen:
 *Shakespeares Werke, v. Schlegel
 u. Tieck. 1. Ausg. Bd. 4. 1829.
 *Sévigné, Lettres. 14 vols. 1862/6.
 *Schadow, Kunstwerke u. Kunsts-
 ansichten.
 *Platos Werke, erkl. v. Arnold.
 *Toussaint-L. Franz., — Englisch.
 *Meinong, Hume-Studien. 2 Bde.
 *Koenigsmarck, Engländer in Ind.
 *Goldschmidt, der Wein. 5. A.
 *Wochenschr. f. Aquarienkunde.
 *Holz u. Schlaf, Familie Selicke.
 *— neue Geleise.
 *Ansichten von Posen.
 *Polonica. Alles in Schrift u. Bild.
 Kaufe alles zu hohen Preisen.
 *Wuttke, Städteb. d. Land. Posen.
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt.
 u. einzeln.
 *Crozénach, Gesch. d. Dramas.
 Bd. 2.
 *Aug. Arnold. All. v. ihm. (Schul-
 bücher, Gesch., Pädagogik etc.)
 *J. H. F. Romberg (Theol.). Alles.
 *Emil Taube (Theologe). Alles.
 *Hagen, Gesch. d. Dragonerregts.
 Nr. 3.
 *Oelfeld, Bemerk. a. e. Reise von
 Berlin n. Bromberg.
 *Möller, Gartensonate.

L. Friederichsen & Co. in Ham-
 burg 1:
 *1 Müller, Staatenbildung des
 oberen Ulln u. Zwischenseen-
 gebiets. Leipzig 1896.
 *1 Zimmermann, deutsche Kaiser-
 reich Mittelafrika.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 Fechheimer, Plastik d. Agypter.
 Vogt u. K. Lit.-Gesch. Bd. 1.

Bonno Konegen Sort. in Leipzig:
 *Bauernfeind, Vermessungskunde.
 7. Aufl.
 *Döderlein u. K., oper. Gynäko-
 logie. 3. A.
 *Frey, Physiologie. 2. A.
 *Guttmann, Lex. d. spez. Therap.
 *Hager, pharm. Praxis.
 *Kissel, spez. Path. u. Ther. Bd. 1.
 1863.
 *Lange, Don Juan Lermontoff's Lit.
 *Liepmann, Operationskurs. an d.
 Leiche.
 *Mann, mod. Parfümerie.
 *1 Monatsschrift f. Elektrohomöo-
 pathie 1897—1913.
 *Muther, Geschichte d. Malerei.
 *Paullini, Dreckapotheke. Frankl.
 1699.
 *Wulstein u. Wilms, Chir. 5. A.
 Angebote direkt erbitten!
Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Nestroys ges. Werke. 12 Bde.
 Rösch u. Meissner. 6 Bde.
 1812—24.
 *Arndt, E. M., sämtl. Werke, von
 Rösch u. Meissner, 6 Bde.
 *Körners Werke. (Hempel.)
 *Forster, G., sämtl. Schriften. 9 Bde.
 *Schubart, Chr. Fr. D., Leben u.
 Erinnerungen. 3 Bde.
 *— Ideen e. Aesthetik.
 *— sämtl. Gedichte. 3 Bde.
 *Beers sämtl. Werke. 1835.
 *Schillers sämtl. Werke. 1840. In
 1 Bde. Cotta.
 *Reineccius, bibl. Konkordanz.
W. Junk in Berlin W. 15:
 *Diesing, Systema Helminthum.
 *Gandoger, Flora Europaea.
 *Zittel, Handb. d. Palaeontologie.
 *Jan, Iconogr. d. Ophidiens.
 *Smith, Illustr. of zool. of Africa.
 *Matschie, Bilder a. d. Tierleben.
 *Brehms Lehrb. d. Naturgesch. d.
 Vögeln.
 *Brehm u. Rossmässler, Tiere des
 Waldes.
 *Kronfeld, A. Kerner v. Marilaun.
 *Junguhn, Alle s. Werke über
 Java u. Sumatra.
Paul Scholz, Reichenberg, Böh.:
 *Wielands Wke. (Hempel-Ausg.)
Versandbuchh. Siegmund Rosen-
 thal in München, Sonnenstr. 9:
 *Werke über Erotik. (Soweit nicht
 verboten!)

Ernst Ohle in Düsseldorf:

*Jean Pauls Werke.
 *Miscellanea musicae. (Nachträge
 zu Eitner v. Jg. 1 an.)
R. Levi in Stuttgart:
 *Schmitt, Staatslehre.
 *Kuhne, Heilwissenschaft.
 *Kerner, J., Blätter a. Prev.
 *Schopenhauers Werke.
Kaufhaus Römischer Kaiser G. m.
 b. H., Bücher-Abteilg., Erfurt:
 Bumm, Grundriss zum Studium d.
 Geburtshilfe. Antiquarisch.

Hans Heinr. Kopp, Swinemünde:
 *Die Hütte. Neueste Ausg. Mögl. in Leder geb.
 *Webers illustr. Handbücher. Bd. 157. Neueste Aufl. Geb.
 *Rohn u. P., Lehrb. d. darst. Geometrie. 3 Bde. Nste. Aufl. Geb.

Rautha in Bln.-Friedenau, Handjerystr. 72:
 (Angebote direkt erbeten.)
 *Goldschmidt, Berlin in Gesch. u. Gegenw. 1910.
 *Ostwald, Berlin u. d. Berlinerinn.
 *Vehse, dtsche. Höfe.
 *Schriften d. Vereins f. d. Gesch. Berlins. Nr. 1—17, 19, 21, 23—29, 32, 33, 36, 37, 40, 43, 46 ff.
 *Stoll, Magisterpromot. zu Tübingen. Stuttg. 1756.
 *Holzhausen, Konsul Bonaparte. Bonn 1890.
 *Rellstab, aus meinem Leben. Bln. 1861.
 *Erinnerungen an Hendel-Schütz.
 *Gaedicke, Taschentab. u. Plan v. Berlin. 1813.
 *Bachmann, Luisenstadt. Berlin 1838.
 *Montagsklub. Bln. 1828 u. alles über diesen.
 *Voss, J. v., Ton d. Tages.
 *Schikaneder, Tyrolier Wastl. 1796.
 *Eggers, Reise d. Franken, Baiern. 4 Bde. Lpz. 1809.
 *Bailleu, Preussen u. Frankreich. 1881—87.
 *Bassewitz, Kurmark Brandenburg. 1851—52.
 *v. Clausewitz, Nachr. üb. Preuss. Bln. 1888.
 *Crole, deutsche Post. 1889.
 *Fürster, Preussen u. Deutschl.
 *Philippsen, preuss. Staatswesen. 1880—82.
 *Sachs, Strassen- u. Wohnungsanzeiger. Berlin 1812.
 *Steinhausen, häusl. Leben. 1898.
 *Gemälde v. Gärten, Stieglitz. Lpz. 1804.
 *(Klenze,) Buttmann u. d. Gesetzeslosen. Bln. 1834.
 *Die gesetzlose Gesellschaft zu Berlin. Alles hierüber.
 *(Bertram,) Annalen d. Theaters. 1788—97.
 *Taschenbuch f. Theaterfr. 1800.
 *Schulz, Berlin. Dramaturgie. Bln. 1799.
 *Laun, Memoiren. Bunzlau 1837.
 *Schmeisser, Régiment de Prusse. Landsberg 1885.
 *Schneider, Krieg u. Theat. 1806.
 *Schadow, Kunstwerke. Bln. 1849.
 *Westerm. Monatshefte 1894.
 *Briefw. zw. Sander u. Böttiger.
 *Eccardus, Gesch. d. nied. Volkes. 1907. 2 Bde.
 *Bertola, malerische Rheinreise. Mannheim 1796.
 *Reiffbeck, Heidelberg. Tübingen 1808.

Rauthe, Bln.-Friedenau ferner:
 *Rufahl, Berl. Patrioten. Bln. 1896.
 *Im neuen Reich. 1876.
 *Blümner, Gesch. d. Theaters zu Leipzig. Lpz. 1818.
 *Cramer, Gesch. d. kgl. Eisen-giesserei in Berlin.
 *Horwitz, Firmen Berlins. 1877.
 *Hohlfeld, Kirchhöfe zu Berlin. Lpzg. 1826.
 *Cleri, Berl. Kirchhöfe. Bln. 1869.
 *Litfass, d. Domkirchhof.
 *Eberty, Jugenderinnergn. Bln. 1878.
 *Steig, Clemens Brentano.
 *Smekel, Burgtheater.
 *Plan v. Offenbach a/M. Hergenröder. 1802.
 *Posselt, Apodemik. Lpzg. 1795.
 *Baczko, Königsberg 1804.
 *Erinnergn. a. m. Bürgerleben. Königsberg 1836.
 *Lewald, e. Menschenleben. Lpzg. 1844.
 *Rosenkranz, Königsbg. Skizzen. Danzig 1842.
 *Berl. philol. Wochschr. ab 1903.
 *Wochenschr. f. Philol. ab 1910.
 *Neue philol. Rundschau ab 1894.
 *Bibl. philol. ab 1897.
 *Bode, Majolika in Toskana.
 *Fouquet, Miniaturen.
 *Blakesley, Galerie Heures de Milan.
 *Münsterberg, Kunstgesch. v. Jap.
 *Meisterminiaturen v. 5 Jahrh.
 *Lemberger, Miniaturenwerke.
 *Alte (farbige) Miniaturen 13.—16. Jahrh.
 *Porträtmalereien.
 *Dickens, Insel-Verlag.
 *Coopers Lederstrumpf, Slevogt.
 *Alles von Ludwig Geiger.
 *— über Abrah. Geiger.
 *Kugler-Menzel, Friedr. d. Grosse. Alle Ausg.
 *Düsseldorfer Künstleralbum. Alle Jahrgänge.
 *Helleu, Radierungen. Alles.
 *Hartung, Königsberg i/Pr. Alles in d. Offizin Gedruckte.
 *Plückler-Muskau, Reise in Engl.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *1 Schaubuch d. XVIII. A.-K.
 *1 Busch-Album.
 *1 Freytags Werke.
 *1 Klass. d. Kunst: Leonardo da Vinci.
 *1 Abtei Thelem. Hilbd. Sterne, Tristram.
 *1 — do. Diderot, Jacob.
 *Wien, Liebeszauber.

Paul Alieke in Dresden-A. 1:
 Burkhhardt-P., Harnorgane. 1908.
 Centralbl. f. med. Wissensch. V. 1867.
 Jahr. Harnorgane. 1911.
 Prenor, das med.-chir. Friedrich-Wilh.-Instit. in Berlin 1819.
 Archiv f. Gynäkol. Bd. 61; 62. II; 65. I.

M. Lengfeld'sche Bh. (A. Ganz) in Köln:
 *1 Koran. (Brandus.)
 *1 Literar. Echo. Kplttr. Jahrg.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Müller u. Klunzinger, die Künstler aller Zeiten nebst Erg.-Bd. Stuttg. 1866—70.
 Kremer, Gesch. d. herrschenden Ideen d. Islam. 1868.
 Proceedings at the annual meetings of the archaeolog. Instit. Kplt. Lond. 1845 u. f.
 Strzygowski, J., die Miniaturen d. serb. Psalters d. Kgl. Hof- u. Staatsbibl. München. Wien 1906.
 Schreyer, J., neue Ost-Indianische Reise-Beschreib. v. 1669—1677. Lpzg. 1681.
 Schouten, W., oost-ind. Voyage. Amst. 1676. 1. Ausg.

Julius Brumby Verlag, Goslar:
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon.

C. M. Ebell in Zürich:
 1 Dühring, krit. Gesch. d. Nation-Oekonomie. 1. od. 2. Aufl.

A. Francke, Sort. in Bern:
 *Rummel, I. Klasse u. Zwischend.
 *Plautus rec. F. Leo. 2 vol. Berlin 1815.
 *Middleton, Ess. on analogy. 1892.
 *Wildermuths Jugendschriften, Neue bill. Ausg. Heft 3. 7. 8. 13. 18. 19.
 *Handwörterb. d. Naturwissensch. 10 Bde. Geb.

Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.:
 *Schurz, Lebenserinnerungen.
 Jobsiade (v. Kortum). Alt. A. K. Hauser-Lit., Alte.
 Seltenes auf Bismarck bezügl.

A. Busch in Hamburg:
 Stricker, Gesch. v. Frankfurt a/M. seit 1806.
 Horne u. Grotewold, do.
 Grotewold, Quell. z. Frankf. Gesch.

A.-B. Lundeqistska Bokhandeln in Upsala:
 Neutestam. Apokryphen, übers. u. hrsg. v. Hennecke. (Nicht Hdb.)

A. Dressel in Dresden-A.:
 Ostwald-Luther, Hand- u. Hilfsb. f. physiko-chem. Messungen.
 Müller-Förster, elektrot. Praktik.
 Haber, Grundr. d. techn. Elektro-chemie auf theor. Grundlage.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:
 Vollständ. gebund. Goethe-Ausg. I. H. 1828—35.
 Darwins gesammelte Werke. Engl. Ausgabe. Gut erhalten.

Grossohaus in Leipzig:
 1 Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde. Neueste Aufl. Billigst.

G. Wittrin in Leipzig:
 Taschenb. d. Militärrechts, von Dietz.
 Spohr, Fidus.

Plahn'sche Bh.- u. Kunsthdlg. in Berlin:
 *Treitschke- dt. Gesch. 5 Bde.

- Bv. Buchh.**, Emmishofen (Schw.):
*Schreiber, d. Buch v. Kinde. Gb.
*Georgens Mutter- u. Kindergartenbuch. 1880, Richters V.-Anst.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:
*Geigenmüller, Leitfaden u. Aufgaben z. höheren Mathematik. 2 Bde., ev. Bd. 2 einzeln.
*Bie, die Oper.
- Karl Brunner'sche Bh.**, Chemnitz:
1 Universum ab 1. Juli 1914—Ende 1914.
1 Gartenlaube ab 1. Juli 1914—Ende 1914, Jg. 1915, 1916, 1917.
1 Woche. Jahrg. 1915, 1916, 1917. Gebunden oder in einz. Heften.
- H. Dominicus Nachl.** in Teplitz-Schönau:
Woermann, Kunstgesch. 3. Bd. 1. Aufl.
Vogl, Gangverhältnisse u. Mineralreich. Joachimsthals. (1856.)
Ferber, Bergwerksgesch. Böh. Arnolds Bücherkunde. (Strassbg.) Seumes Werke.
Riehl, W. H., Werke.
Yorck v. Wartenburg, Weltgesch. in Umrissen.
Krafft, Landwirtschaftslehre. I—IV. Geb.
Eckert u. Lorenz, Lehrb. d. Forstwirtschaft. Geb.
Alles über Geologie v. Böhmen. Orchester-Partitur mit unterlegt. Text v. Verdi.
Opern: Vogelhändler, — Fledermaus, — Zigeunerbaron.
Städteansichten v. Prag, — Pilsen, — Aussig, — Schreckenstein, — Reichenberg, — Teplitz.
Peithner v. Lichtenfels, Bergwerksgeschichte.
Sternberg, Bergwerksgeschichte.
Storms Werke. Geb.
Beyschlag, Lagerstätten nutzbarer Mineralien.
Schennen, Lehrb. d. Erz- u. Steinkohlenaufbereitung.
Zeitschr. f. Hygiene u. Infektionskrankheiten, v. Koch.
Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
Platen, Heilmethode. I—IV.
Sachs-Villatte, Wörterb.: Französ. Schulausg.
Muret-Sanders, Wörterb.: Engl. Schulausg.
Ganghofers Werke. 1.—3. Serie.
- Oskar Eulitz**, Lissa (Bez. Posen):
*Schlossers Weltgeschichte.
*Webers Weltgeschichte.
*Treitschke, dt. Geschichte. 5 Bde.
*Buschan, Sitten d. Völker.
*Betten, die Rose.
*Polen aus alter Zeit.
*Onckens allg. Gesch. Kplt. Geb.
*Rankes Weltgeschichte.
*Lamprecht, dtsche. Geschichte.
*Sybel, deutsche Geschichte.
*— Begründg. d. Dtschn. Reichs.
*Kahn, Weib in d. Karik. Frankr.
*Engelmann, Chodowiecki, mit Nachtrag.
- Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in Innsbruck:
Meyer, Sagenkränzlein.
Minor, Christian Felix Weisse.
Prato, Haushaltungskunde.
Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Grosse Ausg. 1. Bd.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(W) Sachs, H., Werke. (Lit. Ver.)
(W) Doré, Bibel. Ev. Ausg.
(W) Gramberg, Pilze d. Heimat.
(L) Brockhaus' K.-Lex. Kl. Ausg.
(L) Friedländer, Sittengesch.
(L) Wackernagel, dt. Leseb. Tl. 3.
(W) Blanc, Louis, Histoire. Bd. 2 u. 5.
(W) Bosworth-Toller, Dictionary.
- A. Schmittner** in Fürth i. B.: Langenscheidts Unterr.-Briefe: Engl. u. Französ.
Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. 17 B.
Meyers gr. Konv.-Lex. Kplt. 20 B.
- Louis Türk's Buchh.** in Posen:
1 Cabot, Differentialdiagnose innerer Krankheiten. Gebunden.
- Ferd. Wyss** in Bern:
Fuchs, Sittengesch. 1./3. Erg.-Bd.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
*Arndt, die Hl. Schrift d. Alten u. Neuen Testamentes. 3 Bde. Ausgabe mit nur dtshm. Text.
- Fr. Krüger's Buchh.** in Anklam:
*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A.
- B. Koetzold & Co.** in Witten:
Realencyklopädie f. protestant. Theologie u. Kirche, v. Herzog u. Hauck. Vollständig.
- Ant. Reimann's Nf.** in Wien I, Stufenbastei 12:
*Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
*Müller-Bad. Biblioth. 5 u. 6 Bde.
*Kossmann, Mann u. Weib. 1/3.
*Ganghofer, Romane. I./III. Ser. Gebdn.
- *Meyers Konv.-Lex. 5. u. 4. Aufl.
— Hand-Lexikon. 5. u. 4. Aufl.
*Georg, Maschinenbau.
*Karn.-Hachf., Maschinenb. Kplt.
— Elektrot. Schule. Kplt.
*Stade, Bautechniker. Kplt.
*Weitzel, Schule d. Maschinen-technik. Kplt.
Angebote nur direkt erbeten.
- J. F. Steinkopf, Sort.**, Stuttgart:
1 Rabaut, Paul, Prediger in der Wüste.
1 Religion in Gesch. u. Gegenw.
1 Schr. z. N. Test., v. Joh. Weiss.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Paribeni, Guida del Museo Nazionale. Roma 1911.
Jahrb. d. Ungar. Karpathen-Vereins. Jg. 1 (1874), 2 (1875), 11 (1884), 18 u. f.
Archiv d. Herzogl. Sachs.-Weimar. Lande. Kplt. u. einzeln.
Deahne, Stammtafeln u. Gesch. d. Familie Deahne.
Mohl, R. v., die Gesch. u. Literat. d. Staatswissensch. Erlangen 1855—58.
Goethe, Grosse Weimarer Ausg. In Halbleder geb.
Borrman, R., Aufnahmen mittel-alterlicher Wand- u. Deckenmalereien in Deutschld. Bd. 1 u. Bd. 2, Tl. 1—6.
Pfnor, R., Monographie du palais de Fontainebleau. Ps. 1863.
Kolb, H., Glasmalereien d. Mittelalters. Stuttg. o. J.
Puschkins Werke. Luxusausg. Verl. Müller, Mchn.
Turgenjew's stl. Werke. Do. Verl. Müller, Mchn.
Mereschkowski, Alexander I. Leder. Geb.
— Leonardo da Vinci. Ldr. Geb.
Dostojewski, sämtl. Werke. Kplt. Leder. Geb.
Cervantes, Don Quixote, übers. v. L. Tieck. 4 Bde. Bln. ca. 1825, G. Reimer.
Veer, Description de 3 voyages au Nord, vers les royaumes de China. Amst. 1609.
Lamprecht, deutsche Geschichte. Bd. 1—12 sowie Erg.-Bde. 1, 2 I, 2 II. Bln. 1891—1909.
L — an 2040, London 1772.
- Leonhard Tietz A.-G.**, Düsseldorf:
*Hensel, Familie Mendelssohn. Grosse u. kleine Ausg.
*1 Berger, Schiller. Bd. 1 apart. Mögl. 8. Aufl. Orig.-Hlfz.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bergson, schöpfer. Entwicklg. Clemen-Firmenich, westdeutsche Malerei.
Eitner, Quellenlexikon. 10 Bde. Gartenstadtbeweg., D. deutsche Hopf, Krisis d. J. 1866. Mistral, Trésor. Onckens Weltgesch. Abt. I: Tl. 6, Bd. 1.
Oppolzer, Bahnbestimmg. d. Kometen. Bd. 2.
Ludw. Richter-Hausbuch.
Schorter-Detmold, Piepmeyer. Spitzweg, Spiessbürger u. Käuze. Staatshämorrhoidarius.
Stegemann, d. gefesselte Strom. Suarez, Opera omnia.
Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst, von Hettner. Bd. 1—13.
Zeitschrift, Prähistorische.
Zeitschrift f. internat. Recht. Caritas, Zeitschr. 1915.
Detzel, christl. Ikonographie.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:
Rickert, d. Grenzen d. naturwissenschaftl. Begriffsbild. 2. A.
Storz, Philos. d. hl. Augustinus.
*Wandervogel. Monatsschr. Jg. 1—6.
*Möller v. d. Bruck, die Deutschen. Bd. 2, 3, — die italien. Schönheit.
*Jastrow, Religion Babyloniens.
Daude, Feld- u. Forstpolizeiges. N. A.
Cotta, d. Nachtbuch.
Gregori, Maskenkünste.
Lindau, Vorspiele auf d. Theater.
Batka, a. d. Opernwelt.
Kienzl, Betrachtgn. u. Erinnergn.
Kilian, dramaturg. Blätter.
Bennecke, Hoftheater in Cassel.
Birticci, Lebensbeschr. berühmter Männer.
Naumann, Form u. Farbe.
Hanisch, Mazdaznan, — Atem- u. Gesundheitslehre.
Schultz, Heilkraft d. Gesanges.
Lewinski, theatral. Karrières.
Bodenstedt, d. poet. Ukraine.
Schack, Geschichte d. dramat. Literatur etc. in Spanien.
Forschgn. z. Gesch. d. Mittelalt. etc. Festschr. f. D. Schäfer.
Wegner, zwischen 2 Städten, — Gedichte in Prosa, — höre mich reden, — d. Antlitz d. Städte.
Witte, Raum u. Zeit im Lichte d. Physik.
- Ludwig Rauchenberger**, Rüstringen 1:
*Stilling's Werke. Vollst. Geb.
- J. Schweitzer Sortiment** ((Arthur Sellier) in München:
*Boehn, d. Mode im 19. Jh. Bd. 2.
*Voigt, Wiederbelebung d. klass. Altertums.
*Stratz, Rassenschönh. d. Weibes.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
 *1 Avesta, die hl. Bücher d. Persen. Strassburg 1910. Geb.
 *1 Krüger, Gehaltsbestimmg. galvan. Bäder.
 *1 Pflugk-Hartung, Weltgesch. 6 Bde. Geb.
 *1 Löhlé, Alpande. 1884. Geb.
 *3 Pianhauser, Metallniederschl.
 *1 Häder, Dampfmaschinen. I od. komplett.
 *1 Brandt, vom Sehen u. Erkenn.
 *1 Hirths Formenschatz. 1911.
 *1 Grube, geograph. Charakterbilder. 3 Bände. Geb.
 *1 Hellwald-Bär, vorgeschichtl. Mensch. Geb.
 *2 Meyer, Ornamentik.
 *1 Hesse-Doflein, Ostasiensfahrt. Gebdn.
 *1 Artzibaschew, am letzten Punkt. I/II.
 *1 Hdb. d. Politik. Neueste Aufl.
 *1 Brehms Tierleb. 3. A. 10 Bde.
 *1 do. 4. Aufl. 18 Bde.
 *1 Müller-Breslau, Statik u. Festigkeitslehre. II.
 *1 Arndt, 6 Bücher v. wahren Christentum.
 *1 Apt-Below, Grundb.-Entschdgn. d. Reichsger. in Strafsachen.
 *2 Wielandt, Bürgerbuch. Letzte Auflage.
 *1 Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
 *1 Gesch. d. russ.-japan. Krieges. Illustr. Ausgabe.
 *1 Semi-Kürschner.
 *1 Semi-Gotha.
 Nur guterhaltene saubere Expl. mögl. neueste Aufl. anbieten.
 Nur direkte Angebote!

Speidel & Wurzel in Zürich:
 Heller, Motorwagen.
 Jaeger, Schuldbetreibung. I/II.
 Leist, Steuerungen.
 Gayer, Waldbau.
 Gegenbaur, Anatomie. 7. Aufl.
 Beilstein, org. Chemie.
 Berichte d. allg. Chemie. Bd. 28.
 Lunge, chem.-techn. Untersuch.-Methoden. Bd. 1.
 Veith, Erdöl.
 Nietzsche, Zarathustra.
 Chem. Centralblatt. Kplte. Serie.
 Haber, Elektrolyse.
 Brehms Tierleben. Bd. 2/3.

A. Reichmann in Wien IV/1:
 Carpenter, wenn die Menschen reif zur Liebe werden.
 *Erman, ägypt. Glossar.
 Brockelmann, Lexicon syriacum.

S. Hirzel in Leipzig:
 Pückler-Muskau, a. Mehmed Alis Reich. Stuttgart 1844.
 — Semilasso in Afrika. Stuttgart. 1886.

J. J. Weber in Leipzig:
 *Riemer, Mitteilgn. über Goethe. 2 Bde. Brln. 1841. Orig.-Ausg.

G. Noertershaeuser, Wiesbaden:
 *Fuchs, Sittengesch. I. II. III. Orig.-Bd.
 — do. Erg.-Bd. 1. 2. 3. Orig.-Bd.
 *Die Neue Rundschau 1918, Jan. — März.
 *Burckhardt, J., die Kultur d. Renaissance in Italien. 1913. 2 Bde. Orig.
 *Scherr, dtscche. Kultur- u. Sitten geschichte. 3 Bde. Orig.
 — Blücher. 3 Bde. Orig. Geb.
 *— Gesch. d. dtsczn. Frauenwelt. 2 Bde. Orig. Geb.
 *— Gesch. d. Religion. Orig. Geb.
 *— illustr. Gesch. d. Weltliterat. 2 Bde. Orig. Geb.
 *Bismarck, Briefe an seine Braut u. Gattin. (Cotta.) Orig. Geb.
 *Büchmann, geflüg. Worte. Orig. Gebdn.
 — do. Volks-Ausg. Orig. Geb.
 *Goethes sämtl. Werke. (Cotta.) Jubil.-Ausg. 41 Bde. Orig. Hfz. Gebdn.
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon. Letzte Aufl. 24 Bde. Orig. Geb.
 *7 Naumann, Anleitung zur Abfassung dtscr. Aufsätze. (Teubner.) Orig. Geb.
 Alles in Orig.-Einbänden, neueste Auflage, sehr gut erh., wie neu.

Moritz Perles in Wien I:
 1 Schalk, dtscche. Heldensagen.
Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen:
 Almanach de Gotha 1918.
Meulenhoff & Co. in Amsterdam:
 Hartwig, Generalstochter.
Max Lehmstedts Buchhandlung in Weissenfels:
 Bettelheim, Briefwechsel François Meyer.
 Alles von François.
 Velhagen & Klasings Monatsh. April-Heft.

W. Johnes Buehh. in Bromberg:
 Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst. Bd. 1.
Wilhelm Diebener in Leipzig:
 *1 Zeitungspreisliste. Jahrg. 1914, 1915, 1916, 1917 u. 1918 mit allen Nachträgen, sowie mit Verzeichnis der vorläufig nicht erscheinenden Zeitschriften u. Zeitungen.

*1 Zeitungspreisliste des Württembergischen Postamtes mit allen Nachträgen, sowie m. Verzeichnis der vorläufig nicht erscheinenden Zeitschriften u. Zeitungen.
 *1 Zeitungspreisliste des Bayerischen Postamtes, mit allen Nachträgen, sowie mit Verzeichnis der vorläufig nicht erscheinenden Zeitschriften u. Zeitungen.
 *2 Kürschners deutscher Literatur-Kalender. Jahrg. 1917.

Karl Scheffel in Kreuznach:
 *Lepsius, das Mainzer Becken.

Max Lange Nachf. in Gera:
 *1 Sandow, Kraft u. wie man sie erlangt.
 1 Kürschners Literaturkalender.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 *Jacobsen, Niels Lyhne. (Dieder.)
 *Buch d. Erfindungen. (Spamer.) 7. Aufl. Bd. 1.
 *Kerl, Handb. d. ges. Tonwarenindustrie.
 *Merian, Thüringen u. Franken.
 *Meyers Handlexikon.
 *Gotamo Buddhos Reden, hrsg. v. Neumann. 3 Bde.
 *Fichte, Bestimmg. d. Menschen.
 *Zirkel-Correspondenz. Bd. 8.
 *Rundschau, Neue. (Fischer.) Jg. 1906, 1914.
 *Hale, Lippes charakt. Symptome.
 *Spurgeon, Predigten.
 *Rosenbusch, mikrosk. Physiogr.
 *Cohen, Sammig. v. Mikrophotogr.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 15. O.-B.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Abhandlungen der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin: Grimm, Jakob, über Marcell. Burdigalensis. Bln. 1849.
 — üb. Schule, Universität, Akademie. Bln. 1850.
 — über das Verbrennen der Leichen. Bln. 1850.
 — über den Liebesgott. Bln. 1851.
 — über Frauennamen aus Blumen. Bln. 1852.
 — über die Namen d. Donners. Bln. 1855.
 — üb. d. Ursprung d. Sprache. Bln. 1879.

Otto Maier G. m. b. H., Leipzig:
 Brehm, gefangene Vögel. 2 Bde.
H. Morechel'sche Bh. in Dresden:
 *Passavant, Lebensmagnetismus.
 *Heinecke, Heinrich (Lübeck). Schriften.

Dr. H. Lüneburg's Sort. u. Ant. in München:
 Vischer, Shakespeare-Vorträge.
 Bürger, Gedichte. Bd. 2. 1789.
 Gundolf, Shakespeare.
 Mitteilgn. d. Germ. Museums zu Nürnberg.

Smith, anorg. Chemie.
 Marcks, Männer u. Zeiten.
 Schmid, Herm., d. Schmied v. Kochel.
 Külpe, Ring, — Kinder d. Liebe, — Doppelseele.
 Müller-Pouillet, Physik.
 Handwörterb. d. Staatswissensch.
 Frerichs, Chemie f. Pharm.
 Nagler, Monogrammisten.
 — Kunstgeschichte.
 Cabot, Diff.-Diagnose.

Wilh. Zimmermann in Euskirchen, Rhld.:
 Lager, Leben des hl. Franz von Sales.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
 *Schoenberg, Handb. d. politisch. Oekonomie. Bd. I u. II 1. Geb.
 *1 Daheim-Kalender 1915.

Steiner's Filialbuchh., Pressburg, Friedrichstr. 15:
 *Salamon, Abwasser-Lex. Bd. 1.
 *Antiquariatskataloge aller Disziplinen 2fach.
 *Weyls Handbuch d. Hygiene.
 *Hungarica. Bücher in ungar. Spr.

Friedrich Stahl in Stuttgart:
 *1 Stier-Somlo, Sammlg. preuss. Gesetze staats- u. verwaltungsrechtl. Inhalts.
 *1 Neumann, Reden Gotamos aus der Sultanipato.

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin:
 *Graetz, Geschichte der Juden. 13 Bde. Orig.-Hfbfrz.
 *Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausgabe. Orig.-Hfbfrz.
 *Mommsen, röm. Geschichte. Kplt. Orig.-Hfbfrz.
 *Ranke, Weltgeschichte. Kleine Ausgabe. Orig.-Hfbfrz.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich auf meine Kosten wegen Vergriffenseins alle bedingungsweise gelieferten:

Grimm, „Die Lebenskraft und ihre Beherrschung. II. Aufl.

Letzter Termin: 20. Oktober 1918. Augsburg.

Theodor Lampart.

Umgehend zurückzuerbeten:

Chr. v. Schmid, Schriften alle remissionsberechtigten Expte.

Nach dem 20. Oktober 1918 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

München, 15. Juli 1918.

Louis Finsterlin Verlag.

Stellenangebote

Zur selbständigen Leitung meiner Buchhandlung f. schöne Literatur suche ich eine gebildete Dame oder Herrn mit guten Kenntnissen. Eintritt jetzt oder später. Schriftliche Angebote mit Zeugnissen und Bild an

H. Bock, Dresden-A., Prager Str. 9.

für sofort oder später suche ich erfahrene Gehilfin.

Angebote mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen, möglichst mit Bild, an Schivelbein i. Womm.
Giebr. Buchstein, Buchhandlung.

Großer wissenschaftl. Verlag

sucht zum 1. August für die Vertriebsabteilung

Dame mit höherer Schulbildung.

Kenntnisse in der Zusammenstellung von Anzeigen und Kartothekearbeiten erwünscht.

Angebote mit Zeugnisabschriften an die Geschäftsstelle des V.-B. unter 1155 erbeten.

Ich suche einen tüchtigen und gewissenhaften

Verlagsgehilfen,

in Herstellung und Vertrieb erfahren, sofort oder später.

Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten.

Berlin SW. 11, Dessauerstr. 13.

Karl Siegismund.

Zum möglichst baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen, militärfreien

Sortimentsgehilfen

für Führung des Bestellbuches u. Auszeichnen. Nur Herten, die üb. entsprechende Kenntnisse verfügen, kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt,
Hgl. Hofbuchhändler.

München.

Ich suche für sofort oder später tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

München, Ottostraße 1a.
J. Schweizer Sortiment
(Arthur Sellier).

Wir suchen für unseren
Musikverlag,
Leipziger Haus,
noch eine Gehilfin u. Gehilfen.
Leipzig. Bosworth & Co.

Für möglichst baldigen ob. späteren Antritt suchen wir einen sicher arbeitenden Gehilfen oder Gehilfin.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbeten.

Universitäts-Buchhdg.
Franz Coppenthal
(Sortiments-Abteilung),
Münster (Westf.).

Zum 1. September oder später nicht zu junge Dame, welche mit dem Buchhandel vertraut ist, gesucht. Angeb. mit Gehaltsangabe und Zeugnissen erbittet

Edmund Mattig, Dömitz i/W.

für sofort oder später tüchtiger, arbeitsfreudiger Gehilfe (auch kriegsbesch.) oder Gehilfin

für Ladenverkehr für dauernde Stellung gesucht. Gute Literaturkenntnisse und angenehme Umgangsformen Bedingung.

Angebote mit Bild, Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften an
J. Kellner's Buchh. (D. Tischachel),
Würzburg.

BERLIN

Für sofort suchen wir
eine bereits im Buch-
handel tätig gewesene

Dame.

Gefl. Angebote m. Angaben über bisherige Tätigkeit u. Gehaltsansprüche zunächst schriftlich erbeten. Geschäftszzeit von 9—5 Uhr.

PAUL CASSIRER VERLAG

Berlin, Viktoriastr. 2

Suche zum 1. Oktober tüchtigen Gehilfen(in) für meine Buchhandlung. Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnisabschriften u. 1363 an die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich
einen tüchtigen

Gehilfen.

E. Finckh,
Akad. Buchhandlung
Basel.

für Spedition, Kassenverwaltung, Auslieferg. von mittl. Leipziger Kommissions-Geschäft militärfreier, erfahrener Gehilfe zum 1. Oktober oder früher gesucht, dem an dauernder Stellung liegt. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung erbeten u. 1365 an die Geschäftsstelle des V.-B.

Verkäuferin.

Für unsere Buchhandlung, welche mit einem Bilder- und Papiergeschäft verbunden ist, suchen wir ein katholisches junges Mädchen, welches die Bedienung der Kundenschaft übernimmt.

Warendorf i/W.
J. Schnell'sche Buchhandlung.

Zu baldigstem Antritt suche ich einen Gehilfen, allenfalls leicht Kriegsbeschädigten, oder eine Gehilfin mit guten Literaturkenntnissen. Dem Bewerbungsschreiben bitte ich Bild und Zeugnisabschriften beizufügen u. Gehaltsansprüche anzugeben.
Überset. Richard Quichow.

Für
buchhändlerische
Kontorarbeiten
suchen wir eine
tüchtige Kraft.

J. Schnell'sche
Buchhandlung
C. Leopold
Warendorf i. Westf.

Wir suchen zu baldigem
Eintritt

tüchtige, zuverlässige
Buchhalterin

die, gefl. auf bisherige Tätigkeit und gute Zeugnisse, verantwortungsvollen Posten selbständig belieben kann. Schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Verlag
der „Lustigen Blätter“
in Berlin SW. 68,
Markgrafenstraße 77.

Wir suchen zum
1. Oktober oder früher
einen tüchtigen

Sortiments- gehilfen,

der üb. gute Literaturkenntnisse verfügen, im Verkehr mit sehr vornehmen Kunden gewandt und an Ordnung gewöhnt sein muß.

Es handelt sich um
keine Kriegsaushilfe,
sondern um eine Dauer-
stellung.

Bewerbungsschreiben
mit Lichtbild, Angabe
der Gehaltsansprüche
und Nachfragestellen
ehstens erbeten.

Wilhelm Frick,
Ges. m. b. H.
Buchhdg. f. in- u. ausl.
Literatur,
Wien I, Graben 27.

Als Geschäftsführer

für meine Buchhandlung
G. W. Niemeyer Nachfolger
suche ich zu alsbaldigem
Eintritt einen

geschäftsgewandten
Sortimenten.

Hamburg 8, Dovenhof.
Walter Bangert.

Für sofort oder 1. August d. J.
gewandte, zuverlässige Expedientin
gesucht. Erwünscht, jedoch nicht
Bedingung, Kurzschrift und Ma-
schinen schreiben.

Berlin.

Alexander Steinmeij.

Rum baldigen Eintritt — event.
1. Oktober 1918 — suchen wir eine
tüchtige Gehilfin mit guten Lite-
raturkenntnissen für d. Ladenverkehr.

Außerdem findet bei uns eine
Persönlichkeit (Herr oder Dame)
Stellung, die in der Lage ist, das
Abrechnungswesen vollständig selb-
ständig erledigen zu können.

Baedeker'sche Buchhdg., Elberfeld.

für Anfang August suchen
wie
für ein Sortiment
einen durchaus erfahrenen
Gehilfen

in reiferen Jahren.

Erforderlich:

Gute Literaturkenntnisse,
Gewandtheit im Verkehr
mit einer gewählten Kund-
schaft, Repräsentations-
fähigkeit.

Schriftliche Angebote mit
Zeugnisabschriften und mög-
lichst mit Photographie neh-
men wir entgegen.

Leipzig.

Robert Hoffmann S.m.b.H.

Für Leipziger Verlags-
und Kommissionsgeschäft
wird eine gebildete Dame
als Privatsekretärin ge-
sucht. Es wird nur auf eine
vertrauenswürdige Persön-
lichkeit restestiert, die mit
der Buchfahrung u. Kor-
respond. vertraut ist, sicher
stenographiert u. Maschine
schreibt. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften und Anga-
be der Gehaltsforderung
erbeten unter # 1364 durch
die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum mögl. jof. Antritt suchen
wir tüchtigen, erfahrenen

Gehilfen oder Gehilfin

mit umfangreichen Literatur-
kenntnissen, gewandt im Ver-
kauf, umsichtig, organisatorisch
befähigt, energisch, als

Filialleiter

unserer großen Stadtfiliale.
Der Posten ist bei Zustie-
staltung von Dauer.

Auch Kriegsbeschädigte wollen
sich melden. Bewerbungen mit
Gehaltsansprüchen u. Bild an

Lipsius & Tischer,
Kiel.

Tüchtiger Sortiment oder
Sortimentin nach Stadt Ostpreu-
ßens zu baldigstem Antritte gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschriften u.
Angabe der Gehaltsansprüche an
Friedrich Schneider in Leipzig.

für Anfang August suchen
wie
für ein Sortiment
einen durchaus erfahrenen

Gehilfen

in reiferen Jahren.

Erforderlich:

Gute Literaturkenntnisse,
Gewandtheit im Verkehr
mit einer gewählten Kund-
schaft, Repräsentations-
fähigkeit.

Schriftliche Angebote mit
Zeugnisabschriften und mög-
lichst mit Photographie neh-
men wir entgegen.

Leipzig.

Robert Hoffmann S.m.b.H.

Gehilfe(in)
mit guter Schulbildung für
Bestellbuch und Ladenver-
kehr sofort gesucht.
Berlin W. 8.
A. Asher & Co.

Wir suchen für unser lebhafte
Sortiment
jüngeren, gewandten Gehilfen(in),
der imstande ist, eine verwöhnte
Kundenschaft zu bedienen und alle
einschlägigen Arbeiten (Bestellbuch,
Expedition) zu erledigen.
Genaue Angebote an
Buchhandlung R. Löwit,
Wien I, Rotenturmstraße 22.

Wiesbaden

Zum 1. Oktober, ev.
auch früher, suchen wie
einen
**tüchtigen
Gehilfen
oder
Gehilfin.**

Gewandtheit im Laden-
verkehr, gute Fach- und
Literaturkenntnisse, so-
wie Selbständigkeit u.
Zuverlässigkeit bei der
Erledigung schriftlicher
Arbeiten sind Bedingg.
Angebote mit Angabe
von Referenzen erbitten

Moritz u. Münzel.

Berlin.
Gehilfin

als Verkäuferin gesucht, die auch
schriftliche Arbeiten übernehmen
kann. Für wirklich tüchtige Verkäufer-
kraft biete ich entsprechendes Gehalt.
Angebote mit Bild und Zeugnis-
abschriften erbitten

Hermann Bahr
Berlin W. 9, Linkstr. 43.

Tüchtiger Sortiment

zum 1. Oktober oder früher
für mein lebhafte Sortiment
gesucht. Herren oder
auch Damen, die ausge-
zeichnete Literaturkennt-
nisse besitzen, flott arbeiten
können und durchaus zu-
verlässig sind, wollen
Bewerbungen mit Bild um-
gehend einreichen. Stets
Sonntags geschlossen. Ent-
sprechende Bezahlung
und Dauerstellung.

Hermann Thümmler
Chemnitz.

Zum 1. Oktober oder
früher suche ich einen
militärfreien
Gehilfen, welcher mit der
Spedition
und Auslieferung in
Leipziger
Kommissionsgeschäft
vertraut ist und dem
an dauernder Anstellung
liegt.
Angebote mit Gehalts-
forderung und Zeugnis-
abschriften erbitten.

Leipzig, Talstr. 19.
Rob. Forberg.

Stellengesuche.

Junge Gehilfin,

vertraut mit allen buchhändl.
Arbeiten, sucht nach beendigter
Lehrzeit zum 1. Ott. Stellung.
Norddeutschland bevorzugt.

Angebote unt. A. S. # 1353
an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Durchaus gebildeter junger Mann
(in den drei Sprachen, resp. in der
franz. u. ital. Sprache erfahren)
sucht angemessene Betätigung im
Buch- oder Kunsthändel.

Gef. Angebote u. Chiffre Z. V. 3646
befordert Adolf Mosse, Jährig.

Junges Fräulein,
6 Jahre in Buchhandlung tätig, mit
allen vorkommenden Kontorarbeiten
und Führung des Bestellbuches ver-
traut, auch im Verkehr mit Laden-
kundschaft bewandert, sucht sich zu
verändern.

Angebote mit Gehaltsangabe und
der Arbeitszeit unter # 1360 an
die Geschäftsstelle d. B.-B. erbitten.

Leiter einer großen
Sortimentsbuchh. in
einem österr. Kurorte,
32 Jahre alt, katho-
atisch, verheiratet, mili-
tärfrei, seit 7 Jahren
in ungekündigter Stel-
lung, als zuverlässige,
arbeitsfreudige, zielbe-
wußte erste Kraft, sucht
einen dauernden
Vertrauensposten.

Bewerber ist in allen
einschlägigen Arbeiten
des Sortiments ver-
traut. Strenge Dis-
kretion. Gefl. Angeb.
mit Gehaltsangaben
erbeten unter # 1358
an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Leipzig.

Verlagsgehilfe, Anf. 30,
zurzeit in ungekündigter
Stellung in großem wissen-
schaftlichen Verlage, sucht
zum 1. Oktober, gestützt
auf beste Zeugnisse, selb-
ständigen Posten in Ver-
trieb oder Herstellung in
großem Verlagshause od.
als Leiter eines mittleren
Verlages. Suchender ist
infolge Verwundung mili-
tärfrei, gelernter Sorti-
ment, seit 8 Jahren im
Verlag tätig. Gefl. An-
gebote unter # 1349 an
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

**Tüchtiger, arbeitsfreudiger
Verlagsgehilfe,**

24 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, gegenwärtig Leiter eines mittleren Verlages mit Sortiment, vorher Vorsteher einer großen Expedition, sucht sich, gestützt auf Prima-Zeugnisse, gelegentlich zu verändern. Süddeutschland (Stuttgart) bevorzugt. Angebote unter Nr. 1362 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geb. jg. Dame, 21 J., Museums-schlüss., mit angeneh. Umgangsform., die ein. Zeit im Kunsthändel in ungünstig. Stellung tätig war (gut. Zeugn.), m. g. Kunstsachk. Kenntnissen auch i. d. Moderne, fertigt. i. Steinogr. u. Schreibm., sucht passenden Wirkungskreis.
Gest. Angebote unter Nr. 1343 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändlerin,

welche bereits ein Sortiment mit Nebenzweigen selbstständig leitete, sucht bald oder Oktober Stellung. In Frage käme nur ein ganz selbstständiger Posten. Gegend gleich.

Hrdl. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 1355 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Restbestände

von guten Werldruck- und Büttenpapieren für Lugsus-Ausgaben zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1366 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Restauflagen, Remittenten rausbar Hansa-Verlag, Berlin-Tegel.

Kaltlein,

hellflüssig, von vorzüglicher Klebstoff, für Buchbinderarbeiten bestens bewährt, empfehlen

Gl. und Farben-Compagnie m. b. H., Hadersleben, Schleswig.

Für unsere neue und ausserordentlich leistungsfähige Berliner Spezial-Abteilung können wir grosse und kleine

Kupfer-Tiefdruck-Aufträge

event. einschliesslich Papierlieferung unter Zusicherung sorgfältigster Arbeit übernehmen. Anfragen unter Nr. 1334 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlag

sucht Verbindung mit wirklich leistungsfähiger Kunstanstalt für den Werldruck künstlerischer Luxusausgaben mit Lieferung d. Papiers. Angebote unter Nr. 1367 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wu. kaufen zu hohen Preisen, wenn in groß. Posten vorhanden: Restauflagen, ev. m. Verlagsort!

**Moderne Romane
und andere Werke.**

Bevorzugt wird Holzdruck od. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Bucher Exemplaren unter Nr. 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten

Verlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar E. Bartels, B.-Weißensee.

= Heimarbeit. =

Junger, leicht kriegsbeschädigter Buchhändler, in ersten Geschäften Berlins und Hamburgs tätig gewesen, welchen die gegenwärtigen Verhältnisse an seinen Heimatort Hermannsburg — binden, übernimmt buchhändler. Arbeiten jeder Art — des Sortiments sowie des Verlags.

Zuschriften befördert

Hermannsburg, Kr. Celle.

Hans Eickhoff.

Klischees
und Prägeplatten liefert
Eberhard Schreiber
Leipzig, Taubchenweg 26.

Zeitschriften-Verleger,

welche im kommenden Herbst oder ehestens nach Friedensschluß großzügige Abonnentengewinnung planen, entsprechend abtun und einer gewissenhaften Kundenwerbung entspr. Unterstützung zuteil werden lassen, von leistungsfähiger südb. Zeitschriftenhandlung gesucht. Zuschriften erbeten unter Nr. 1346 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Übersetzungen

von englischen Werken ins Deutsche und umgekehrt übernimmt zurzeit Dolmetscherin an Ges.-Lager. Anfr. a. Fr. E. Krieg, v. A. Frau Bamberg, Leipzig, Hardenbergstr. 66, II.

Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung

von feinstem Kunstdruck bis zur billigsten Massenauslage liefert schnell und billig

Schnellpressen-, Rotations- und Segmaschineubetrieb.

Angeb. unter U. B. Nr. 1019
d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erbet.

Verlagsreste aus allen Gewichten, bei. Geschenkwerke, lauft bar
**P. E. Lindner,
Groschäntiquariat, Leipzig.**

30 000 feste Quart-Kuverts,
je 15 50, durch: Nr. 1356 Geschäftsstelle des B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

1 = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nebentioneller Teil: Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 427. — Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 427. Deutscher Verlegherverein. S. 428. — Reinolds Neuland-Bücherei. S. 429. — Kleine Mitteilungen. S. 440. — Personalauskünfte. S. 440. — Sprechsaal. S. 440. Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3713. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3715. — Anzeigen-Teil: S. 3716—3732.

A.-B. Lundequistska Bh. 3727.	Gebell in Bürich 3727.	Holland & J. 3724.	Lange Nach. in Gera 3729.	Reimann Nach. in Wien 3728.	Steinkopf in Stu. 3728.
Alide in Dr. 3727.	Gedhoff 3732.	v. Högl in Wien 3725.	Lengfeldsche Bh. in Köln 3727.	Neuther & N. 3716. 3724.	Steinmeier, H., in Brln. 3730.
Asher & Co. 3731.	Gulig in Pissa 3728 (2).	Hornidels Bh. 3728.	Höft & Sön 3729.	Rieders Bh. in Pforzb. 3729.	Teubner, J. G., in Le. 3722.
Bachmann & Co. 3721.	Evangel. Bh. in Finnisch 3728.	Hüblicher in Bamb. 3725.	Hugendubel 3726.	Röhrscheid in Bonn 3726.	Thümmler in Chemnitz 3731.
Baedeker in Elbf. 3730.	Hessen-Verlag U 2.	Indel-Verlag 3718.	Johne & R. 3716.	Rosenthal, E., in Mü. 3726.	Tieb, P., A.-G. in Düss. 3728.
Bahr, H., in Brln. 3731.	Hinch in Basel 3730.	Johnes Bh. 3729.	Lipfius & Tischer 3731.	Schauenburg in Vahr 3721.	Trenkel, R., in Brln. 3728.
Bangert 3730.	Binsterler Nach. in Mü. 3729.	Junt, B. 3726.	Lorenz in Le. 3728.	Schessl in Kreuznach 3729.	Türls Bh. in Pos. 3728.
Bartels in Weih. 3732.	Brod. G. m. b. H. 3728.	Johnes Bh. 3726.	Löwitz 3726. 3731.	Scheithauer in Dux 3725.	Unger, A., in Brln. 3716.
Barth in Le. 3729.	Borberg in Le. 3731.	Junkes 3726.	Mattig in Dömis 3730.	Schmittner in Fürth 3728.	Union in Brln. 3720.
Bergers Bh. in Guben 3726.	Brande, H., Sort. in Bern 3727.	Kaufhaus Römischer Kaiser in Erfurt 3726.	Meulenhoff & Co. 3729.	Schneider, C., in Le. U 4.	Velhagen & Klasing 3729.
Bibl. Institut in Le. 3719.	Branzschter Verlag in Mü. U 4.	Kellners Bh. in Würzb. 3730.	Möchels Bh. 3729.	Schneider, Dr., in Le. 3731.	Verlag „Das Größere Deutschland“ 3733.
Bock in Dr. 3729.	Brix in Wien 3730.	Kirch in Wien 3726.	Möris & M. 3725. 3727.	Schnellische Bh. in Warendorf 3730 (2).	Verlag d. Lust. Blätter. 3730.
Böhme 3726.	Ciesse & Devrient 3718.	Kochersche Bh. 3728.	Mosse, R., in Bürich 3731.	Scholz in Reichenberg 3726.	Wolffmar, J., in Le. 3721.
Böswirth & Co. 3730.	Cimmerthalische Bh. 3726.	Kochlers Ant. in Le. 3729.	Noerterhäuser 3729.	Schreyer, C., in Le. 3728.	Wagnersche U.-Buchh. in Innabr. 3728.
Borgmeier, K., in Hil- desheim 3728.	Crieger & Pfeiffer 3716.	Kochold & Co. 3728.	Perles 3729.	Schweizer, J., in Le. 3732.	Weber, J. J., in Le. 3729.
Braumüller 3717.	Croissants in Le. 3725.	Köhler, A., in Dr. 3724.	Phönix-Berlag U 3.	Schulze & Co. in Le. 3725.	Dr. Wedekind & Co. U 1.
Brauns, H., in Le. 3725.	Dietrichs-Verlag 3725.	Konegen, B., in Le. 3726.	Plathusche Bh. 3727.	Schweizer, J., Sort. in Mü. 3730.	Weitemann in Brau. 3717.
Bruno 3727.	Dünne in Altona 3725.	Kopp 3727.	Reichstein 3720.	Siegmund, R., in Berlin 3730.	Wilsd., H., in Stu. 3730.
Brunner in Chemn. 3728.	Dörrsche-Verlag 3725.	Körnersche Bh. in Erfurt 3725.	Röhl 3729.	Siegmund, R., in Augs. 3728.	Wittlin 3727.
Büsch, A., in Damb. 3727.	Dörfel 3726.	Krieg, E. 3722.	Seppmüller in Gött. 3726.	Sonneleitner 3716.	Wok, J., in Bern 3720.
Cassirer, P., 3730.	Günther, C. W., in Le. 3716.	Krügers Bh. in Anklam 3725. 3728.	Spiegel & B. 3729.	Spiegel & B. 3729.	o. Gabern 3725.
Concordia in Brln. 3725.	Grellius 3726.	Kuhfleisch Bh. 3726.	Staedtmann 3721.	Steiner in Preuß. 3729.	Zimmermann in Guss. 3729.
Coppennath in Münster 3730.	Günther, C. W., in Le. 3716.	Kumpart, Th., in Augs- burg 3729.	Stahl in Stu. 3720.		
Curtius 3723.	Hansa-Verlag 3732.	Lehmstedts Bh. 3729.	Steinmeyer in Wien 3729.		
Dege 3724.	Harrwitz 3727.				
Di. Verlagsanst. in Stu. 3716.	Hiersemann 3727. 3728.				
Diebener 3729.	3729.				
Dominicus Nach. 3728.	Hirzel 3729.				
Dressel in Dr. 3727.	Hofmann, R., in Le. 3731.				
Dumont-Schauberg 3727.	3731.				

vereins an Stelle des satzungsgemäß ausscheidenden Herrn Erwin Nägele (Stuttgart).

Herr Nägele ist nicht wieder wählbar.

Otto Meißner (Hamburg): Ich schlage Herrn Julius Hoffmann (Stuttgart) vor.

Vorsitzender: Es ist an Stelle des Herrn Nägele ein Stuttgarter Herr zu wählen. Der Vorschlag geht auf Herrn Julius Hoffmann. Wollen Sie auch hier zustimmen? (Allseitige Zustimmung.) — Das geschieht einstimmig. Ich erkläre Herrn Julius Hoffmann für gewählt.

8. Wahl von zwei Rechnungsprüfern.

Otto Meißner (Hamburg): Ich schlage Herrn Rudolf Linnemann und Herrn Fritz Hachmeister vor.

Vorsitzender: Meine Herren, Sie haben die Vorschläge gehört. Machen Sie andere Vorschläge oder stimmen Sie diesem zu? — (Zustimmung.) Ich stelle auch hier die Zustimmung fest.

Ich frage nun, ob Herr Julius Hoffmann noch hier ist. (Wird verneint.)

Ist Herr Rudolf Linnemann noch hier? (Herr Rudolf Linnemann erklärt die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl.)

Herr Fritz Hachmeister ist nicht mehr zugegen; er wird gefragt werden, ob er die Wahl annimmt.

Ich habe zum Schluß noch den ausscheidenden Herren den Dank des Vereins auszusprechen, zunächst Herrn Hofrat Dr. Ehlermann, dem ich den Dank nur dadurch abstellen kann, daß ich meiner Freude darüber Ausdruck gebe, daß er bereit ist, wieder in den Vorstand einzutreten, und, wie ich hoffe, zu Ihrer Zufriedenheit die Geschäfte auch weiter führen wird. (Lebhaf tes Bravo.)

Ich danke Herrn Klasing, der die Geschäfte des Schatzmeisters in schwerer Zeit geführt hat, und der uns leider durch seine Einberufung nicht das hat sein können, was wir von ihm erhofft haben. Das ist aber nicht seine Schuld, sondern die Schuld der Verhältnisse.

Ich danke schließlich Herrn Nägele, der als Vorsitzender des Vereinsausschusses seines Amtes gewalstet hat, und endlich auch den Rechnungsprüfern Herrn Rudolf Linnemann und Herrn Alfred Hoffmann, welch letzterer leider auch wegen Kriegsbehinderung nicht so hat tätig sein können, wie er es gewollt hat.

Hofrat Dr. Erich Ehlermann (Dresden): Meine Herren, wir sind am Ende unserer langen Tagung; wir sind aber hiermit auch am Ende einer langen Wirksamkeit unseres verehrten Herrn Vorsitzenden im Interesse des Deutschen Verlegervereins. Sie alle wissen, meine Herren, daß diese nicht nur erst sechs Jahre und dann nochmals ein Jahr umfaßt hat, sondern daß unser Herr Vorsitzender bereits viele Jahre vorher im Dienste des Verlegervereins tätig gewesen ist. Ich weiß, daß ich aus Ihrer aller Herzen spreche, wenn ich ihm für diese Tätigkeit, deren Bedeutung für den Verlegerverein wir alle kennen, und für die Förderung, die der Verlegerverein durch seine Tätigkeit erfahren hat, und die von uns allen im höchsten Maße anerkannt wird, unsern allerherzlichsten Dank ausspreche. (Lebhaf tes Bravo.)

Ich beschränke mich auf diese wenigen Worte, da die Zeit so außerordentlich vorgeschritten ist; aber ich bitte Sie, einzustimmen in den Dank, den ich unserem verehrten Herrn Vorsitzenden hiermit ausspreche. (Lebhaf tes Bravo und Händeklatschen.)

Wir wünschen ihm alles Gute zu dem neuen Amt, das er nunmehr auf seine Schultern nehmen wird. (Bravo!)

Vorsitzender: Meine Herren, haben Sie herzlichen Dank für Ihre Zustimmung zu den Worten meines verehrten Kollegen Herrn Hofrat Dr. Ehlermann! Er hat mit Recht hervorgehoben, daß ich dem Vorstand des Verlegervereins schon seit langen Jahren angehöre. Es war im Jahre 1894, als ich durch die damaligen Vorstandsmitglieder — mehr pflegten nicht in die Hauptversammlungen zu kommen — in den Vorstand gewählt wurde, und ich bin von da ab mit wenigen kurzen Unterbrechungen bis jetzt im Vorstand gewesen. Ich hätte also im nächsten Jahre eigentlich meine silberne Hochzeit mit dem Verlegerverein feiern können. (Heiterkeit und: Bravo!) Es war mir immer ein Stolz und eine Genugtuung, daß ich durch Ihre

Wahl an die Spitze der Organisation des Berufszweiges gestellt wurde, zu dem ich mit Leib und Seele gehöre: des deutschen Buchhändler- und Verlegerstandes, und es berührt mich jetzt eigentlich etwas mit Wehmuth, daß ich jetzt und nun endgültig aus dem Kreise des Vorstandes des Verlegervereins ausscheiden soll. Ich bin Ihnen für die anerkennenden Worte außerordentlich dankbar. Ich glaube, es hat oft der gute Wille für die Tat genommen werden müssen. Ich danke aber auch für das harmonische Zusammenarbeiten, das im Verlegervereinsvorstand immer geherrscht hat, und welches auch in den Hauptversammlungen stets zu verzeichnen war, ein harmonisches Zusammenarbeiten, das heute die schönste Krönung gefunden hat und das, wie ich hoffe, im Verlegerverein auch in Zukunft immer herrschen wird, wenn er unter neuen Männern wieder zusammentritt.

Ich wünsche dem Verlegerverein ein weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen und bin sicher, daß er auch zu seinem Teil an dem Wachsen und Gedeihen des gesamten Buchhandels beitragen wird. (Lebhaf tes, anhaltendes Bravo.)

Nun haben wir noch den neunten Punkt unserer Tagesordnung zu erledigen:

Bestimmung des Ortes für die nächste ordentliche Hauptversammlung,
die satzungsgemäß vorgenommen werden muß. Sie wählen wohl auch hier wieder Leipzig? (Zustimmung.)

Wenn kein Widerspruch erfolgt, so nehme ich das an.

Damit schließe ich die Hauptversammlung.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr.)

Kaindl's Reklame - Bücherei. Herausgegeben von J. J. Kaindl-Wien [XIII, 7]. Erster Band:

Bibliographie der deutschen Reklame-, Plakat- und Zeitungs-Literatur. Von J. J. Kaindl. 8°. XIV, 146 S. Wien 1918, Druck und Verlag Karl Rauchs Nachf. Preis geh. M 8.50 und Porto.

Als Vorgänger des oben verzeichneten Buches erschien 1913 von demselben Herausgeber unter dem Titel: »Das Buch der Reklame« der Sonderdruck eines Abschnittes aus dem Werke »Die Reklame, ihre Kunst und Wissenschaft« (Verlag für Sozialpolitik G. m. b. H., Berlin).*) Sein Inhalt war, gleich dem des hier vorliegenden Buches, eine verdienstliche bibliographische Bearbeitung des Reklamewesens. Der damals in Angriff genommene Stoff findet hier seine weitere Verarbeitung. Sie ist beträchtlich; denn während jenes ersten Verzeichnisses nur 512 Titel nennen konnte, verzeichnet das gegenwärtige Buch deren über 3500.

Kaindl beschränkt sich nicht auf Bücher, obwohl allein schon deren Menge bedeutend ist. Darunter haben auch kaufmännische Lehrbücher, soweit sie der Kunst der Kundenwerbung Aufmerksamkeit widmen und damit die eigentliche Reklameliteratur ergänzen, Einordnung gefunden, wie aus gleichem Grunde auch manche Bücher über das Zeitungswesen. Aber einen weit umfanglicheren Bestandteil des Buches bilden Zeitungs- und Zeitschriften-Aufsätze. Sie entstammen mehr als 300 Blättern; ihre Zahl geht in die Tausende, ohne daß bei der großen Verzettelung dieser Veröffentlichungen und dem Mangel einer regelrechten Inhalts-Bibliographie von Tages- und anderen Blättern Vollständigkeit erreicht werden konnte. Ausdrückliche Reklame-Zeitschriften sind natürlich sämtlich mit eingereiht.

Alle diese Titel oder kurzen Inhaltsangaben finden sich in bunter Mischung in langer alphabetischer Reihe, die 126 Seiten füllt, zusammen. Vergriffene Bücher, eingegangene Zeitschriften durften der Vollständigkeit wegen nicht fehlen; doch wäre bei ihnen ein entsprechender Vermerk unbedingt am Platze gewesen. Bei manchen Büchern finden wir kurze Würdigung des Inhalts. Eine Gliederung nach äußerlichen Merkmalen (Buch, Zeitschrift, Aufsatz usw.) hätte unsres Erachtens bessere Übersicht gewährt und dürfte auch vielen Benutzern vermutlich zweckmäßiger scheinen als das verwirrende und ermüdende Durcheinander der schier endlosen Titelverzeichnungen. Bei Büchern dürfte das regelmäßige Verschweigen der Verlagsfirma (nur Ort und Jahr sind genannt) von vielen als Mangel empfunden werden. Zeitungen und Zeitschriften als Abdrucksstelle sind durch die Num-

*) Vgl. die Besprechung im Börsenblatt Nr. 292 vom 6. Oktober 1918.

mern 1 bis 320 gekennzeichnet; doch heben sich diese unvermeidbaren Kürzungen viel zu unklar aus dem laufenden Druck heraus, ein Übel, das den Mangel an Übersicht vermehrt.

Vorträge über Reklamewesen sind ihrer Mehrzahl nach irgendwo auch in einer Zeitschrift oder Zeitung oder gesondert zum Abdruck gekommen und fanden demgemäß ihren Platz im großen Alphabet. Eine Ausnahme machen 89 Vorträge, die, ungedruckt geblieben, in einem Nachtrag zusammengestellt sind. Auch hier wäre größere Ausführlichkeit in Angabe der Begleitumstände zu wünschen gewesen. Denn der durchgängige knappe Nachweis, wie z. B.: »Berlin, 9. Okt. 1908«, möchte vielen Benutzern doch etwas gar zu dürrig erscheinen.

Es ist eine fleißige und vermutlich auch außerordentlich sachdienliche Arbeit, die der Verfasser hier der Öffentlichkeit übergibt. Niemand wird die Schwierigkeiten und Mühseligkeiten der Aufgabe verkennen, niemand dem Bearbeiter das Zeugnis versagen, sein Möglichstes zur Erhellung eines neuen, noch bis vor kurzem reichlich dunklen Literaturgebiets beigetragen zu haben. Unsere teilweisen Bemängelungen betreffen Außerlichkeiten und treten weit zurück gegen die Anerkennung, die wir der verdienten Arbeit schulden. G.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 21. Juli begeht die Firma Ferdinand Österreicher in Krems (Donau) das Jubiläum des hundertjährigen Bestehens.

Sie ist von Josef Bauer gegründet worden, der aber nur mit österreichischen Handlungen in Verbindung trat und sich bei diesen seiner strengen Solidität wegen guten Ansehen erfreute. Am 20. Dezember 1848 verkaufte Bauer seine Buchhandlung an Carl Meyer, der sie unter seinem Namen weiterführte, nun aber mit dem gesamten Buchhandel in Verbindung trat und E. F. Steinacker seine Kommission übergab, in dessen Händen sie noch heute liegt. Das Geschäft scheint sich bald gehoben zu haben, denn Meyer teilt in dem Birkular vom 1. Mai 1852, durch das er die Aufnahme von Moritz Löhner als Teilhaber angebt, dem Buchhandel mit, daß die meisten und bedeutendsten außerösterreichischen Handlungen ihm offene Rechnung gewährt hätten. Am 1. Mai 1854 trat Meyer aus diesem Soziatätsverhältnis aus, um die Ehlermann'sche Buchhandlung in Hannover zu übernehmen, während Moritz Löhner die Firma Carl Meyer unter seinem Namen fortführte. 20 Jahre lang hat er das Geschäft mit stetigem Erfolg geführt, bis ihn andauernde Kränklichkeit zwang, es am 1. Mai 1874 an Ferdinand Österreicher aus Graz zu verkaufen, den er aus fünfjähriger Tätigkeit in seinem Geschäft als würdigen Nachfolger erkannt hatte. Dieser hatte in 15jähriger Arbeit in verschiedenen Städten Österreichs die Fähigkeit erlangt, ein gut eingeführtes Geschäft weiterzuführen und zu heben. Es ist ihm gelungen, seine Handlung zu Ansehen und Erfolg zu führen, außerdem errichtete er 1887 noch eine Filiale in der Stadt Horn in Niederösterreich, die er von Krems aus versorgte. Er starb am 25. Mai 1900 im 55. Lebensjahr, nachdem er schon 1898 die Leitung des Geschäfts seiner Frau, Fanny Österreicher, übergeben hatte. Seit 1905 ist Fräulein Franziska Österreicher Inhaberin, die die Jubelfirma mit Hilfe von Geschäftsführern führt, in der außer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung noch Antiquariat, Zeitschriften-Versand und Leihbibliothek betrieben werden.

Raterteilung über die Angestelltenversicherung. — Der Ortsausschuß Berlin der Angestelltenversicherung, W. 35, Flottwellstraße 4 I, Zimmer 2, der sich als Auskunftsstelle in den letzten Jahren stark eingebürgert hat, hält auch während der Ferienwochen seine Sprechstunden ab. Sie werden jedoch vom 15. Juli an bis auf weiteres auf den Montag, Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr nachmittags verlegt. Am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend sind jetzt keine Sprechstunden mehr. Dem Ortsausschuß obliegt jetzt auch die Bearbeitung der Anträge auf Hinterbliebenenrenten, die gestellt werden können, wenn der verstorbene Versicherte auf Grund der Versicherungspflicht, d. h. als Angestellter mit einem Einkommen bis zu M 5000.—, bereits mindestens 60 Beiträge gezahlt hat. Auch Anträge auf Muhegeld, die unter den gleichen Voraussetzungen jetzt schon von weiblichen Versicherten gestellt werden können (bei männlichen würden 120 Beiträge erforderlich sein), werden durch den Ortsausschuß bearbeitet. Es empfiehlt sich daher für alle im Ortsbezirk Berlin wohnenden Anspruchsberechtigten, sich zunächst an den Ortsausschuß zu wenden. Es wird dort auch über die durch zahlreiche Bundesratsverordnungen geänderten Bestimmungen der Angestelltenversicherung Auskunft erteilt.

Bund Deutscher Verkehrsvereine. — Die diesjährige Hauptversammlung des Bundes Deutscher Verkehrsvereine findet vom 13. bis 15. September in Weimar statt.

Zugunsten des humanistischen Gymnasiums erlassen eine Reihe Dozenten der Universität Halle eine öffentliche Erklärung. Sie führen darin aus, daß sie das humanistische Gymnasium als die beste Vorbildungsstätte für das Studium der von ihnen vertretenen Geisteswissenschaften (Theologie, Rechts- und Staatswissenschaft, Philosophie und Pädagogik, Geschichte und Kunstgeschichte, orientalische, klassische, romanische und deutsche Philologie, Medizin, Mathematik, Physik, Erdkunde, Botanik, Zoologie, Landwirtschaft) ansehen. Freilich müßte man wünschen, daß in Deutschland das humanistische Gymnasium der Gegenwart in nicht geringerem Maße als die Realgymnasien und die Oberrealschulen es sich als Ziel setze, seine Schüler in den Geist der deutschen Sprache, in deutsche Stilkunst und in deutsche Nationalliteratur einzuführen. Dies könnte auch im Rahmen der bewährten Überlieferungen des humanistischen Gymnasiums und ohne wesentliche Verkürzung des altsprachlichen Unterrichtes geschehen. Alle auf eine Verstörung oder Wesensänderung des humanistischen Gymnasiums gerichteten Bestrebungen seien eine Gefährdung einer unentbehrlichen Grundlage unseres Geisteslebens.

Das Deutsche Kriegswirtschaftsmuseum zu Leipzig wird auf Anregung seines wissenschaftlichen Beirats Dr. Neurath Studienstellen für Studierende wie auch für Gelehrte, Schriftsteller und Privatdozenten ins Leben rufen zum Zwecke der wissenschaftlichen Ausnutzung der in Museen und Archiven lagernden Schätze. Zur Bearbeitung des in Frage kommenden Materials sollen entsprechende Stipendien gewährt werden unter der Bedingung, daß die wissenschaftlichen Arbeiten unter Benutzung des im Museum vorhandenen reichhaltigen Stoffes ausgeführt werden. Auch Doktordissertationen soll diese Einrichtung zugutekommen.

Ein deutsch-mexikanische Gesellschaft. — In München ist eine deutsch-mexikanische Gesellschaft gegründet worden. Diese Gesellschaft will alle an Mexiko interessierten Deutschen vereinigen, der gebildeten mexikanischen Jugend das Studium an deutschen Hochschulen erschließen und die Herausgabe einer Mexikanischen Rundschau verwirklichen.

In Österreich verboten: Jüdische Arbeiterkorrespondenz, Nr. 5. Stockholm 1918. — Fakir. (Pseudonym.) Die goldene Brücke zum Frieden. Gedruckt und verlegt: Unbekannt. 1918. — Frauenbestrebungen. Verlag Zürcher & Furrer, Zürich 1918.

Personennachrichten.

Alfred Bratt †. — In Berlin ist vor kurzem der Schriftsteller Alfred Bratt, ein geborener Wiener, im Alter von 27 Jahren gestorben. Bratt ist durch seinen Roman »Die Welt ohne Hunger«, der vor einigen Jahren erschien, bekannt geworden.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Buchführung.

Auf die Veröffentlichung der Anfrage in Nr. 162 hin sendet uns die Verlagsbuchhandlung Otto Spamer in Leipzig Nr. 1197 der bei ihr erscheinenden Zeitschrift »Prometheus« vom 5. Oktober 1912 mit einem Artikel: Automatische Selbstkostenberechnung von Ing. R. Neil Williams. Zugrundegelegt ist diesem Artikel das Hollerith-System, über das dieselbe Zeitschrift bereits in einem Artikel in Nr. 1116 berichtete, der die elektrische Hollerith-Sortier- und -Zählmaschine in ihrer Wirkung und Anwendung im Postscheckamt für Zahlkartenkontrolle, in einer großen chemischen Fabrik für Umsatzstatistik und einer Versicherungsgesellschaft für allgemeine Statistik beschrieb. Wie daraus hervorgeht, ermöglicht die Benutzung dieser Maschinen sowohl eine Kontrolle der tatsächlichen Richtigkeit der Rechnungen als auch der theoretisch angenommenen Zahlen. Die Hollerith-Maschinen kommen also mehr für Statistik in Großbetrieben als für eigentliche Buchführungsarbeiten in Frage. Ist es — worauf Herr Rudolf Rother in Peine aufmerksam macht — dem Einsender nicht vielmehr um das Billing-System zu tun, worüber das Börsenblatt wiederholt berichtete (z. B. 1914, Nr. 171)? Ned.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Dr. Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtswea 26 (Buchhändlerhaus).

Phönix-VerlagKattowitz
Berlin
Leipzig**Carl Siwinna**Hoflieferant
Seiner Majestät des
Kaisers und Königs

(Z)

Soeben erschien:

Das Deutsche Buch

fürs deutsche Volk

Großtaten deutschen Geistes

auf allen Gebieten

volkstümlich geschildert von den namhaftesten Fachmännern
wie:

Professor Dr. Arndt; Professor Dr. Th. Brugsch;
Dr. O. Buchenau, Direktor des Sophien-Lyzeums, Berlin;
Professor Dr. Budde; Oberregisseur Droscher, Direktor
des Kgl. Opernhauses, Berlin; General von Ecken-
brecher; Geheimrat Professor Dr. O. Fleischer; Pro-
fessor Dr. Gehrig; Professor Dr. Konrad Guenther;
Professor Dr. E. Guthnick, Direktor der Kgl. Sternwarte;
Kgl. Regierungs- und Baurat Hasak; Professor Dr.
Hirschbruch, Direktor des Kaiserl. Batteriolog. Instituts,
Mehz; Professor Dr. R. Holzmann; Geheimrat Pro-
fessor Dr. E. von Hoyet; Professor Dr. J. Jastrow;
Admiral Kalau vom Hofe; Geheimer Justizrat Professor
Dr. J. Kohler; Professor Dr. von der Leyen; General
der Infanterie E. von Liebert; Dr. Müller-Meiningen,
M. d. R.; Geheimer Regierungsrat Dr.-Ing. Dr. Mu-
thesius; Professor Dr. Schian; Oberverwaltungsgerichts-
rat Schiffer, M. d. R.; Professor Dr. Heinrich Scholz;
Staatssekretär des Reichs-Kolonial-Amts Dr. Solf;
Professor Dr. Georg Wegener; Freiherr von
Jedlik, Mitglied des Reichstags und des
Hauses der Abgeordneten.

Herausgegeben von

Georg Gellert

Preis elegant gebunden
15.— Mark

Phönix-VerlagKattowitz
Berlin
Leipzig**Carl Siwinna**Hoflieferant
Seiner Majestät des
Kaisers und Königs

(Z)

Das Deutsche Buch

Von Zorn und Schmerz wurde ganz Deutschland
erfaßt, als es erfahren mußte, daß seine Feinde
ein großes Kulturvolk wie die Deutschen planmäßig
und unausgesetzt vor aller Welt verächtlich machten,
beschimpften und verleumdeten.

Der Haß unserer Feinde hat auch versucht, sich an
der deutschen Wissenschaft und Kunst zu vergreifen.

Die Franzosen erklärten uns für Barbaren, bei denen
überhaupt von Kunst und Wissenschaft keine Rede sei.

Die Engländer stellten die Behauptung auf, die deutsche
Wissenschaft sei wertlos, und die Welt würde nicht viel
verloren haben, wenn sie niemals existiert hätte!

Italiener und Belgier schlossen sich diesen Be-
schimpfungen würdig an und überboten sich in Schmä-
hungen alles Deutschen.

Wie war das möglich einem großen Volke gegenüber,
das doch Beweise seines Könnens auf allen Gebieten
geliefert hat?

Ist der Deutsche selbst von jeder Schuld frei?

Die deutschen Gelehrten selbst können zu den feind-
lichen Lästerungen mitleidig lächeln. Wissen Sie doch
aus jahrelanger Erfahrung, daß die angehenden Forscher
aus aller Welt sich bei ihnen Erziehung und Methode
geholt haben.

Das deutsche Volk aber, das nicht in der Lage ist,
die Dinge aus eigener Fachkenntnis zu beurteilen, hat
ein gewisses Recht auf den Nachweis, daß es sich
seinen berechtigten Stolz auf seine großen Männer nicht
verkümmern zu lassen braucht, daß deutsche Gelehrte
unter den führenden Männern der ganzen Erde stehen,
ja auf manchen Gebieten die Führer selbst sind.

Es ist ein falscher Idealismus, wenn wir, wie bisher,
zu glauben fortfahren, deutsche Werke sprächen für sich
selbst und hätten es nicht nötig, demverständnislosen
Ausland gegenüber gerühmt zu werden. Unsern dem
blinden Haß ergebenen Feinden fehlt, wie wir erfahren
haben, die Reife des Verständnisses für deutsches Wesen,
für deutsche Art, für die hohe deutsche Kultur.

In diesem Kampf der Aufklärung soll „Das
Deutsche Buch“ mit an erster Stelle stehen. Dieses
Tatsachenmaterial zeigt jedem Deutschen, was sein
Volk geschaffen hat, gibt jedem Deutschen eine wert-
volle Waffe in die Hand, um die uns Deutschen ge-
bührende achtungsvolle Anerkennung vor der Welt
ertämpfen zu helfen.

Camillo Schneider, Verlag, Leipzig
(Auslieferung durch Herrn Gust. Brauns)

② Nur hier angezeigt!

Zwei herrliche Bücher!

Georg Wasner
Bernhard Ingersleben

Gehftet M. 2.—, Gebunden M. 3.—

Ein äußerlich gefestigter und unantastbar erscheinender Ehrenmann wird durch den Fund einer beträchtlichen Summe Geldes in Versuchung geführt. Durch die Ungunst der Verhältnisse weiter gedrängt, bis er vor der letzten Entscheidung, der zwischen Pflicht und Liebe steht. — Menschlich, allzu menschlich ist das Schicksal des Helden, als daß wir nicht den lebhaftesten Anteil an ihm nehmen müßten.

♦ ♦ ♦

Bethusy-Huc
Seine Frau

Gehftet M. 2.50, Gebunden M. 3.50

Eine von ihrem überstolzen und dabei so schwächlichen Gatten nicht für voll angesehene Frau nimmt zielbewußt und kraftvoll den Kampf auf, denn sie weiß: „nicht der Mann bringt das Glück in das Leben des Weibes, das Glück muß sich jeder Mensch selbst er-ringern“. — Und sie erringt es sich, kühn und energisch, dabei aber doch voll zarter Liebe.

Nur bar mit 40% und 11/10
Einbände 80 Pfg. netto.
— Ohne Zuschläge! —
10 Probebeisp. { 5 Wasner geb. } M. 11.—
5 Bethusy-Huc geb.

In Kürze gelangt zur Ausgabe:
Die Bamberger Apokalypse

Eine Reichenauer Bilderhandschrift vom Jahre <1000>
herausgegeben von

Heinrich Wölfflin.

Gedruckt auf Kosten der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften.

52 Lichtdrucktafeln und 2 farbige Tafeln mit 20 Seiten erklärendem Text • auf feinst Holländ. Büttenpapier gedruckt • Folio • vornehm ausgestattet.

Preis M. 30.— (22.50 netto)

Die Veröffentlichung bringt zum ersten Mal in naturgroßen Lichtdrucken die Bilder der berühmten Apokalypse, die, auf der Insel Reichenau kurz nach dem Jahre 1000 entstanden, als Geschenk Heinrichs II. an das Stift St. Stephan in Bamberg kam und jetzt in der dortigen Kgl. Bibliothek liegt. Unter seinen Zeitgenossen ragt der Meister des Werkes durch einen besonders monumentalen Stil hervor, und es ist merkwürdig, wie er sich in gewissen Dingen mit moderner Kunst berührt. Zwei Farbtafeln geben auch eine Vorstellung von der koloristischen Haltung der Blätter. In der Einleitung ist das Wesen dieser Kunst kurz gekennzeichnet u. das Nötige zum Sachverständnis mitgeteilt.

Die Auflage ist nur eine kleine, und empfiehlt sich daher umgehende Bestellung. Aus gleichem Grunde kann auch bedingungsweise nicht geliefert werden.

München, 18. Juli 1918.

G. Franz'scher Verlag (Jos. Roth)
Kgl. und Herzogl. Bayr. Hofbuchhändler.



TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
n°3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.